

Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

7. Jahrgang
04. Juli 2008
Nr.

14

Schützen- & Volksfest in Bürvenich
vom 19.- 21. 07. 2008

Bericht im Innenteil

"Das Fest"

Vom **19. bis 21.07.2008** ist es wieder soweit. Ein Dorf verwandelt sich für drei Tage in ein grünweißes Fahnenmeer. Die **Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Bürvenich** lädt zu ihrem traditionellen **Schützen- und Volksfest** ein und das ganze Dorf feiert mit.

Das Schützenfest in Bürvenich ist weit über die Kreisgrenzen hinaus als eines der schönsten und prunkvollsten in der Region bekannt. Unter Insidern wird es seit Jahren einfach nur **„Das Fest“** genannt. Der Schützenplatz am Ortsausgang in der Eppenicher Straße ist für drei Tage Dreh- und Angelpunkt des Geschehens und die Bürvenicher Schützen warten in diesem Jahr mit einem tollen Programm auf!

Am **Samstagabend steigt ab 20.00 Uhr die Dance-Party im 11-Bahnen-Festzelt** mit angrenzendem **gemütlichen Biergarten**.

Für diesen Abend konnten die Schützen die äußerst populäre **Show-Band „Blue Diamonds“** verpflichten, die **wirklich Livemusik** bietet und auf jegliche Art von Playback oder Computerunterstützung verzichtet. Die Band wartet mit besten Referenzen auf und wird gerne gebucht von VW, Audi, RTL, SAT1, Pro7, ZDF, um nur einige namhafte Unternehmen zu nennen.

Rund um das **Frontduo Katja Haidt und Stephan Milz** versteht es die Band perfekt, auf das Publikum einzugehen und die Zeltbahnen flattern zu lassen. Hier sind **Mega-Party-Stimmung** und der **beste Hitmix** garantiert!



Blue Diamonds
S h o w b a n d

Am **Sonntag, 20.07.2008** wird sich um **14.30 Uhr** der große Festzug in Bewegung setzen. Den Zuschauer erwarten viele Schützenbruderschaften mit ihren Majestäten, Tambour- und Musikcorps und natürlich, nach alter Tradition, festlich geschmückte Kutschen und Pferde und berittene Schützen aus Bürvenich.

Höhepunkt des Nachmittags wird die **prächtige Parade an der Kirche zu Ehren des amtierenden Königspaares Johannes und Monika Klein** sein. Der Festzug endet auf dem Schützenplatz auf der großen Festwiese oberhalb des Schießstands. Hier erwartet die Besucher dann zum Abschluss ein **musikalischer Leckerbissen**. Nach der Gefallenenehrung und der Nationalhymne formieren sich alle Tambour- und Musikcorps zum **„Zusammenspiel“**, einer gewaltigen Intonation von **„Preußens Gloria“**. Es lohnt sich auf jeden Fall, dem Schützenzug auf den Festplatz zu folgen!

Die Schützen laden danach auf dem Schützenplatz zum Verweilen ein. Bei Platzkonzert, Schießwettbewerben und renommierten Schaustellerbetrieben ist hier für jeden etwas dabei.

Erstmals in diesem Jahr, bieten die Sebastianer auch **Kaffee und Kuchen** an. Für genügend Sitzmöglichkeiten ist

im Festzelt und draußen unter den alten, mächtigen Bäumen auf dem liebevoll gepflegten Schützenplatz gesorgt.

Ab 20.00 Uhr findet der **festliche Königsball zu Ehren des Königspaares Johannes und Monika Klein** statt. Hier ist der **Eintritt frei** und für beste musikalische Unterhaltung sorgt die Tanz- und Showband **„Evergreen-Danceband“**.



Königspaar: Johannes und Monika Klein

Der **Montag, 21.07.2008** steht ganz im Zeichen der Familie. Beim großen **Familienfrühschoppen** mit Live-Musik und Kinderbelustigung ist auch der Nachwuchs bestens versorgt. Der Eintritt ist natürlich auch hier frei! Alle Schausteller freuen sich auf Ihren Besuch und haben durchgehend für Sie geöffnet. **Gegen 18.00 Uhr** wird man die ersten Schüsse aus der Donnerbüchse hören können, das **Königsschießen 2008** ist eröffnet. Hier finden sich schnell viele Zuschauer ein, um dabei zu sein, wenn der Vogel von der Stange fällt. Unmittelbar nach dem Vogelschuss wird der neue Schützenkönig im Festzelt proklamiert und ist **um 21.00 Uhr** bereit für **den großen Festzug mit Feuerwerk**.

Hier haben die Bürvenicher Schützen ein **Highlight** zu bieten, das wirklich schon **Kult-Charakter** hat: Zu Ehren der neuen Majestät halten sie, unterstützt von Ihren Schützenfreunden aus Nideggen, die **dreimalige Parade an der Kirche im Stechschritt** ab!

Ein Augenschmaus an diesem Abend ist das Tambourcorps Bürvenich, das in blütenweißen Uniformen aufmarschiert und zusammen mit dem Musikverein Arloff-Kirspenich die Parade spielt.

Zu diesem **einmaligen Spektakel** finden sich alljährlich Hunderte Schaulustige ein und man sollte frühzeitig auf der Kirchenmauer sitzen, um noch einen guten Platz zu ergattern. Auf vielfachen Wunsch der Zuschauer, die an diesem Abend oft schon zwei Stunden vorher an der Kirche sitzen, wird es in diesem Jahr auch einen **Getränkeausschank gegenüber der Kirchenmauer** geben, wo man den Durst bis unmittelbar vor der Parade stillen kann!

Nach der Parade zieht der Festzug dann durch den Ort, umrahmt von einem **einmaligen Straßenfeuerwerk**, zum Wohnhaus des neuen Königs. Hier können alle Gäste dann ein **prächtiges Höhenfeuerwerk zu Ehren der neuen Majestät bewundern**. Auch hier lohnt es sich auf jeden Fall, dem Festzug zum Haus des neuen Königs zu folgen!

Nach kurzem Aufenthalt ziehen Königspaar und Gefolge dann unter musikalischer Begleitung durch das Tambourcorps Bürvenich und dem Musikverein Arloff-Kirspenich zum Festzelt um nach festlichem Einmarsch ihren Königsball zu feiern. An diesem Abend unterhält wieder die **„Evergreen-Danceband“** und der **Eintritt ist frei**. Gewöhnlich endet das Bürvenicher Schützen- und Volksfest dann irgendwann am frühen Dienstagmorgen. (sl)

Die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Bürvenich freut sich auf ihre Besucher und wünscht allen Gästen viel Spaß in Bürvenich!

Partyservice Frings
Küchenmeister Markus Frings

Im Bruch 10
52396 Heimbach-Vlatten

Tel.: 0 24 25-90 12 22
 Mobil: 0162 / 3 21 89 84

Gaststätte Plum
 Inhaberin: Hiltrud Nußbeck

Heimbacher Straße 18
 53909 Zülpich - Eppenich

Tel.: 02425/1274

Montags Klauf beim Bier!

Vereinstokal des
 Karnevalvereins Eppenich 1978 e.V.



Änderungsschneiderei
Ursula Krücher

Stephanusstraße 146
 53909 Zülpich-Bürvenich

Tel. 02425-17 60

Zimmerei-Holzbau Schneider
 Beratung Planung Ausführung

Georg Schneider
 Stephanusstr. 105
 53909 Bürvenich

Tel.: 02425-901411
 Mobil: 0171-2770006

Zimmerarbeiten
 Wintergärten
 Carports
 Innenausbau
 Fachwerkbau
 Restaurierung



J & M Strick Gmbh

53909 Zülpich-Bürvenich Am Heidenfeld 12

Tel.: (02425) 7277 Fax: (02425) 7506

email: jmstrick@t-online.de

Deutscher Herold
 Ein Unternehmen der ZÜRICH Gruppe

Generalagentur
Mario Schumacher
 Dr.-Felix-Gerhardus-Straße 3
 53894 Mechernich
 Tel.: 02443 317947

Kirchstraße 14
 53879 Euskirchen
 Tel.: 02251 55880

Bau und Putz
Michael Dahlbüding

Heimbacher Straße 27
 53909 Zülpich Eppenich

Tel.: 02425/7511
 Fax: 02425/7231
 Mobil 01722473919

Photo / & Art

Sabine Heinen
 02443-904976

Ab 1.10.2008
 „in der Zikkurat“

ELEKTRO Alfred Büser
Meisterbetrieb

Eppenicher Str. 14
 53909 Zülpich
 Tel.: 02425-903538
 Fax: 02425-903539
 Mobil: 0172-2412342

Mary Kay Cosmetics

Gesichts- und Körperpflegeprodukte
 Dekorativkosmetik

Schönheitsberaterin
Ingrid Graefenstein
 Eldernstr. 8
 53909 Zülpich - Bürvenich
 Kostenlose Beratung unter Tel.: 02425-1889

FLIESEN-MARMOR
BIRKENBUSCH

Herbert Birkenbusch
 Geschäftsführer

Eppenicher Straße 38
 53909 Zülpich-Bürvenich

Tel. 0 24 25 / 90 16 29
 Fax 0 24 25 / 90 16 30
 Mobil 01 73 / 9 24 68 53
 E-Mail: Birkenbusch-Zuepich@T-Online.de

„Bürvenicher Stübchen“
Familie Schümchen
 Stephanusstraße 120
 53909 Zülpich - Bürvenich
 Tel.: 02425 / 380



WALTER WINKLER KFZ • SERVICE • WERKSTATT
 53909 Zülpich-Bürvenich
 Stephanusstraße 44
 Tel. 02425 / 7222
 077-9424102

TÜV/AU
 AUTOGLAS
 LACKIERUNGEN
 REIFENSERVICE
 UNFALLINSTANDSETZUNG

www.kfz-winkler.de



AXA

AXA Generalvertretung
Hans-Arno Schiffers
 Stephanusstr. 78 · 53909 Zülpich
 Tel.: 0 24 25/90 37 30 · Fax: 0 24 25/90 37 31
 E-Mail: hans-arno.schiffers@axa.de

Erdbewegungen
RALF KRATZ

Stephanusstraße 108, Zülpich - Bürvenich
 Tel. 02425 / 560 oder 0171/7536140
 e-Mail: Erdbewegung@online.de



Autohaus Klinkhammer Audi

Abendener Straße 44 - 52385 Nideggen
 Tel.: 02427 / 9411-0

Partyservice
Hoscheid/Schmitz

Tel. 02425/ 909074
 02425/ 15 31
 oder 0177-2121690
 Zülpich-Bürvenich

Imbiss - Jean Pütz
 Schützenfeste, Kirmes, Karneval und
 private Feste - Wir geben immer das Beste!

Mittwoch + Donnerstag
 Extra-Markt-Zülpich

www.Jean-Puetz.de Fax: 02425-249
 Robert@Jean-Puetz.de Mobil: 0172-2739541

Schluchtbachhof Föner

Josef Föner
 Langendorfer Str.4
 53909 Zülpich - Bürvenich
Tel.: 0173 / 9729528

Schreinermeister Christoph Hoscheid

SMH

Mobil 0178/7119836

- Schreinerarbeiten
- Montage / Messarbeiten
- Restaurieren jeder Art



Karina's
 Kamm & Schere
 Mobile Friseurmeisterin

Mechernicher Str.16a
 53909 Zülpich- Bürvenich

Handy 0177/6626874

Fenster Türen Tore Treppen
 Einrichtungen Möbel

Franz-Werner Küpper
 Inhaber

Schreiner Elemente Bau Küpper
 53909 Zülpich - Römer Allee 65a
 Telefon 0 22 52 / 8 12 41 - Telefax 0 22 52 / 8 13 29



ANDREAS RÜTT
 53909 Zülpich - Bürvenich
 Am Kopmann 10
 Tel.: 02425/7413
 Fax: 02425/7413

Maurermeister

Bauunternehmung • Hochbau • Verblendungen

Neubau Umbau Ausbau

BAUZENTRUM
i & M MOB AU DÖRR

Tel.: 0 24 21 - 96 65 0 Mirweiler Weg 22
 www.mobau-doerr.de 52349 Düren
 Fax: 0 24 21 - 96 65 21 gegenüber Badesees Düren

Kaufen, wo die Profis kaufen

Strick GmbH • Heizung-Sanitär

Reparaturen
 Neuanlagen
 Solar
 Kundendienst
 Photovoltaik

Wärmepumpen
 Sanierung
 Wartung
 Pelletsheizung
 Energieberatung

Meisterbetrieb

Eldernstraße 55 - 53909 Zülpich-Bürvenich - Telefon 02425/418 - Telefax 02425/71348
 E-Mail: Strick-GmbH@t-online.de - Homepage: www.Strick-GmbH.de



LEBENSHILFE HPZ
 Heilpädagogisches Ergotherapiezentrum
 Gemeinnützige GmbH

Kellergasse 1
 53909 Zülpich- Bürvenich
 Tel.: 02425-709-0
 Fax: 02425-709-106
 www.lebenshilfe-hpz.de

**Wir bedanken uns bei den Firmen
 die uns unterstützen und
 empfehlen Ihre Berücksichtigung**

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

über die Widmung einer Fläche als Gemeindestraße der Stadt Zülpich

Der Strukturausschuss der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 27.05.2008 gem. § 6 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 4 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23.09.1995 (GV NRW S.1028, ber.1996, S.81,141,216,355), zuletzt geändert durch Art. 182 des Gesetzes vom 05.04.2005 (GV NRW S.306), beschlossen,

die in Zülpich-Schwerfen gelegene "Gehner Straße" als Gemeindestraße zu widmen.

Der beigefügte Lageplan ist hinsichtlich seines zeichnerischen Inhalts Bestandteil dieser Widmungsverfügung.

Die Widmung tritt am Tage der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Begründung der Widmung :

Die vorgenannte Straße ist eine Fläche, die im Eigentum der Stadt Zülpich steht. Die Widmung ist zur Begründung einer öffentlichen Straße notwendig, da durch diese sowohl die Stadt Zülpich als Straßenbauasträger als auch für die Allgemeinheit, insbesondere Anlieger und Verkehrsteilnehmer, Rechte und Pflichten begründet werden.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG:

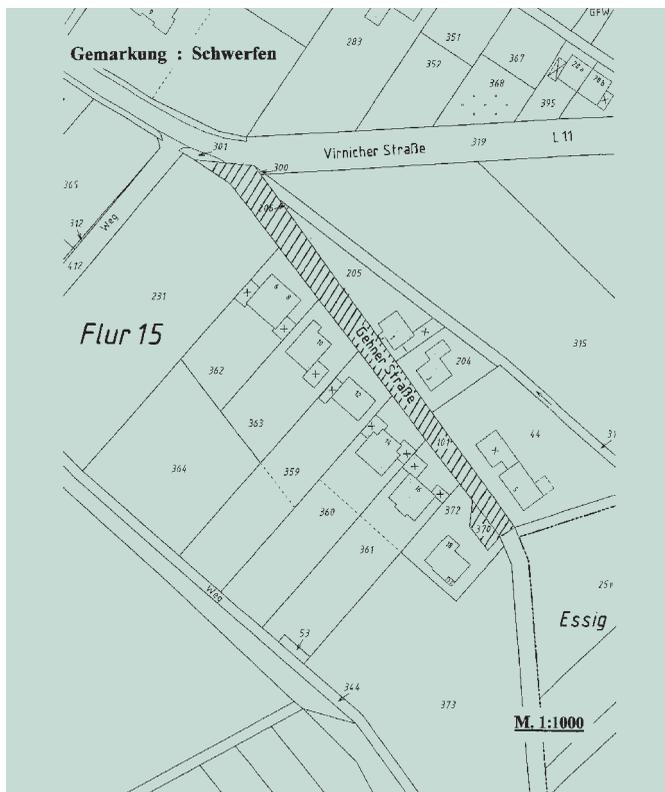
Gegen diese Widmungsverfügung können Sie innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Klage erheben. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92 Im Justizzentrum, 52070 Aachen schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen ferner Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis der Verwaltung

Durch die Bürokratieabbaugesetze I und II ist das einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren abgeschafft worden. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich Ihnen, sich vor Erhebung einer Klage zunächst mit mir kurzfristig in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist von einem Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch **nicht verlängert.**"

Stadt Zülpich
Zülpich, den 23.06.2008

Der Bürgermeister
Albert Bergman



Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB und Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich Gemeindeverbindungsstraße Industriegebiet bis zur L 162

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 13.03.2008 den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB und gem. § 3 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit für die o. g. 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich gefasst.

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Vorentwurf der o. g. Änderung des Flächennutzungsplans die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Vorentwurf der o.g. Flächennutzungsplanänderung wird in der Zeit von

Montag, den 14.07.2008 bis einschl. Freitag, den 15.08. 2008

im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 206 während der Dienststunden

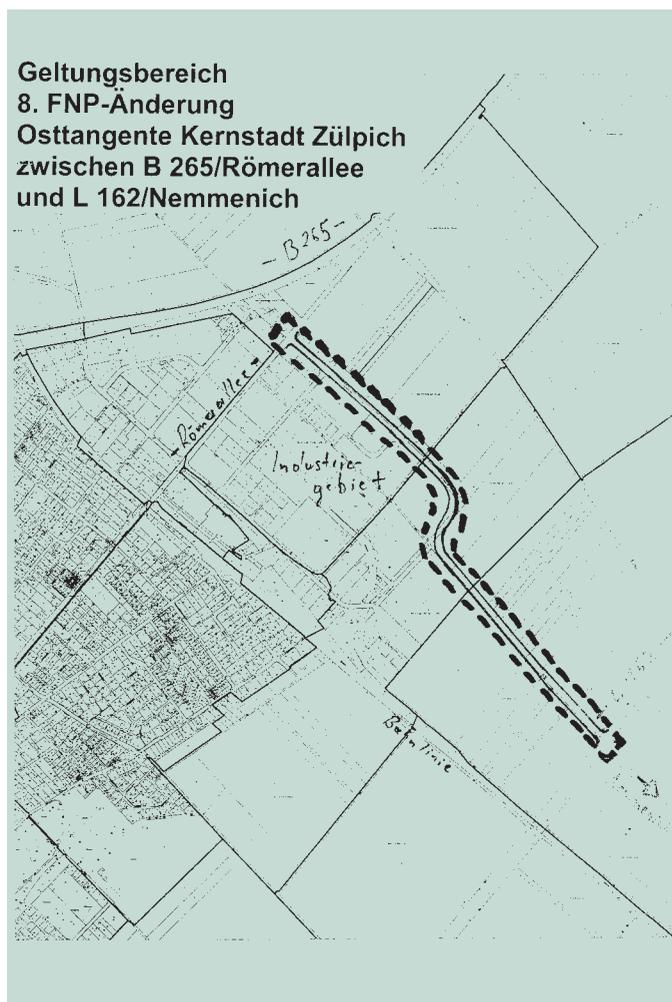
**Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr**

ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o.g. Flächennutzungsplanänderung geht aus dem beigefügten Lageplan hervor. Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Stadt Zülpich
Zülpich, den 19.06.2008

Der Bürgermeister
Albert Bergman



ALLGEMEINVERFÜGUNG

Ausnahme vom Abgabeverbot des § 21 Abs. 1 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1991 (BGBl. I S. 169), zuletzt geändert durch Artikel 390 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)

Das Verbot des § 21 Abs. 1 der 1. SprengV wird aufgehoben für:
Montag, 30.06.2008
 bis
Freitag, 04.07.2008

Geschäfte, die den Verkauf von Feuerwerkskörpern der Klasse II dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt angezeigt haben, dürfen an diesen Tagen Feuerwerkskörper der Klasse II an Letztverbraucher, die das 18. Lebensjahr vollendet haben müssen, abgeben.

Ausnahme vom Abbrennverbot des § 23 Abs. 1 der 1. SprengV

Das Verbot des § 23 Abs. 1 der 1. SprengV wird für den Bereich:
Zülpich – Bessenich

anlässlich des Schützenfestes 2008 am Sonntag, 06.07.2008 in der Zeit von 19.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr aufgehoben.

In dieser Zeit dürfen an allen Straßen, die vom Umzug berührt werden, Feuerwerkskörper der Klasse II abgebrannt werden. Personen, die das Feuerwerk abbrennen wollen, müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Diese Allgemeinverfügung wird gem. § 24 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz öffentlich bekannt gegeben.

Öffentliche Bekanntmachung

des Kreises Düren 63/1-7.1-01/08-Rie

Auf der Grundlage des § 10 Abs. 3 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830) i. V. mit den §§ 8 und 10 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (9. BImSchV) vom 29.05.1992 (BGBl. I S. 1631) sowie des § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 25.06.2005 (BGBl. I S. 1757) - jeweils in der zurzeit gültigen Fassung - wird Folgendes bekannt gegeben:

Die Freiherr von Geysrche Verwaltung, Amandusstraße 11, 52391 Vettweiß, hat bei dem Landrat des Kreises Düren gemäß § 4 BImSchG den Antrag auf Errichtung und Betrieb einer Anlage zum Halten oder zur Aufzucht von Geflügel mit mehr als

40.000 Mastgeflügelplätzen (Hähnchenmaststall) sowie einer Anlage zum Lagern von brennbaren Gasen in Behältern von mehr als 3 Tonnen auf dem Grundstück in 52391 Vettweiß, Gemarkung Müddersheim, Flur 14, Flurstück 24 gestellt.

Die Errichtung und der Betrieb des Hähnchenmaststalles stellt ein Vorhaben gemäß Nr. 7.1 Spalte 1 des Anhangs der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (4. BImSchV) vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504) - in der zurzeit gültigen Fassung - dar. Der Antrag beinhaltet im wesentlichen die Errichtung und den Betrieb von:

- vier Einzelställen für jeweils 40.000 Tiere,
- ein Mistlager mit einem Fassungsvermögen von rd. 1000 m³,
- sechs Futtersilos mit jeweils 39,5 m³ und
- zwei Flüssiggaslagertanks mit jeweils 4,8 m³ Fassungsvermögen.

Die Inbetriebnahme der Anlage ist für Oktober 2009 vorgesehen.

Der Genehmigungsantrag und die zugehörigen Unterlagen, die das Vorhaben, seinen Anlass, die von dem Vorhaben betroffenen Grundstücke und Anlagen sowie seine Auswirkungen etc. erkennen lassen, liegen gemäß § 10 Abs. 4 BImSchG in der Zeit vom

15. Juli 2008 bis einschließlich 14. August 2008

bei dem

Kreis Düren, Der Landrat

Bismarckstraße 16 · 52351 Düren · Haus B, Zimmer 514

Zeiten: Montag bis Donnerstag von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Freitag von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr

bei der

Gemeinde Vettweiß, Der Bürgermeister

Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß · Zimmer 3

Zeiten: Montag bis Freitag von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
 Montag bis Mittwoch von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

und bei der

Stadt Erftstadt, Der Bürgermeister

Holzdamms 10 (Rathaus Liblar) · 50374 Erftstadt · Zimmer 323

Zeiten: Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Montag bis Donnerstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 zur Einsicht aus.

Metallbau Klopstein

Kreuzstraße 17
 53909 Zülpich – Bessenich
 Telefon (02252) 6054
 Telefax (02252) 4101

- Beratung
- Planung
- Montage
- Service

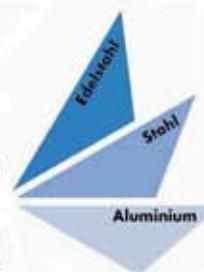


Die Verwirklichung kreativer Ideen ist unsere Stärke!

Metallbau

Klopstein
 seit 1965

- Fenster
- Türen
- Tore
- Treppen
- Geländer
- Gitter
- Wintergärten
- Brandschutzelemente



Gemäß § 10 Abs. 3 können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also spätestens bis zum

28. August 2008

Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben werden. Die Einwendungen sind schriftlich an eine der drei genannten Behörden zu richten. Mit Ablauf der vorgenannten Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Einwendungen von Einwendern, die nicht schriftlich erhoben wurden bzw. deren Namen oder Adressen unleserlich sind, nicht berücksichtigt werden können.

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass beabsichtigt ist, die Einwendungen an den Antragsteller zur Stellungnahme weiterzuleiten und dass auf Verlangen des Einwenders Namen und Anschrift unkenntlich gemacht werden, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendung erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist kann die Genehmigungsbehörde die rechtzeitig gegen das Vorhaben erhobenen Einwendungen mit dem Antragsteller und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, erörtern. Ein eventueller Erörterungstermin wird auf

Montag, dem 20. Oktober 2008 ab 09.30 Uhr festgesetzt.

Er findet

im Rathaus der Gemeinde Vettweiß

Gereonstraße 14 · Bürgerbegegnungsstätte · 52391 Vettweiß

statt.

Eine eventuelle Fortsetzung des Termins ist für die folgenden Tage ebenfalls um 09.30 Uhr an gleicher Stelle vorgesehen.

Der Erörterungstermin ist öffentlich (§ 18 der 9. BImSchV). Die Teilnahme ist somit für jedermann möglich. Aktiver Vortrag ist aber demjenigen vorbehalten, der Einwendungen gegen das Vorhaben geltend gemacht hat (§ 14 der 9. BImSchV).

Diejenigen, die Einwendungen erheben, können sich von einem Bevollmächtigten im Termin vertreten lassen. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Genehmigungsbehörde zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Sofern Einwendungen nicht oder nicht rechtzeitig gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 der 9. BImSchV erhoben werden oder andere in § 16 Abs. 1 der 9. BImSchV aufgeführte Sachverhalte vorliegen, findet der Erörterungstermin nicht statt. Eine Auskunft hierüber kann unter Angabe des Aktenzeichens telefonisch bei Herrn Schumacher (Tel.: 02421/22-2728), Frau Dank (Tel.: 02421/22-2731) und Herrn Strauch (Tel.: 02421/22-2729) oder schriftlich bei dem Kreis Düren, Der Landrat, Bismarckstraße 16, 52351 Düren, eingeholt werden.

Durch Einsichtnahme in die Antragsunterlagen und Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Kosten können nicht erstattet werden.

Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann gemäß § 10 Abs. 4 Nr. 4 BImSchG durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Zu dem Erörterungstermin wird nicht gesondert eingeladen.

Düren, den 07.07.2008

(Wolfgang Spelthahn)

Landrat

WDR 5 Hallo Ü-Wagen

Samstag, 19.07. 2008, von 11:05 bis 13:00 Uhr, auf WDR 5

Die Schumacherstraße lebt. Wenn am Samstag, 19.07.2008, um 11:05 Uhr "Hallo Ü-Wagen" live in Zülpich auf Sendung geht, hat demokratische Kultur ein Forum: gleichberechtigt sprechen Publikum, Gäste und Fachleute über das Thema "Einfach mal treiben lassen: Wohlgefühl im Wasser". Seit fast 30 Jahren hat "Hallo Ü-Wagen" ein Prinzip: Wer teilnimmt, wird ernstgenommen.

Eintauchen und abtauchen – Wasser ist für die meisten Menschen ein Element, in dem sie sich besonders wohl fühlen. Wer entspannen oder sich erfrischen möchte, kann heute leicht zwischen Hunderten von Möglichkeiten wählen: Von der einfachen Dusche, die heute in jedem Haushalt steht, über Wannen- und Schwimmbäder, Thalasso – und Moortherapien, Kneippkuren bis zum Sprudelbad Jakuzzi. Doch warum fühlen wir uns im Wasser so wohl, fragt Julitta Münch bei Hallo Ü-Wagen am 19. Juli in Zülpich, wo demnächst auf den Ruinen einer römischen Therme das Museum der Badekultur eröffnet werden wird.

Von vielen Kulturen weiß man, dass das Baden im Wasser wie ein Ritual gepflegt wurde. Öffentliche Badeanstalten kannten die Mesopotamier, die Griechen und die Römer. Wir machen das Baden - wie so vieles - gar zum "Erlebnis" und haben deshalb anderen Kulturen manches abgeschaut: der orientalische Hamam, das japanische Ofuro oder Sento und natürlich die finnische Sauna. Nur die guten alten Badeanstalten fristen immer häufiger ein trauriges Dasein. Wo gehen jetzt die vielen Wasserratten hin, denen Eventbäder und Urlaub am Meer nicht immer möglich sind?

"Hallo Ü-Wagen", die erste Mitmach-Sendung im deutschen Radio überhaupt, lebt von ihrer Aktualität und Lebendigkeit. Carmen Thomas war die Vorreiterin: ohne

falsche Scheu sprachen die Leute mit ihr über "das erste Mal", darüber, wie sie beerdigt werden möchten oder - legendär - über Urin. Und nach wie vor kennt das Redaktionsteam keine Scheu vor heiklen Themen. Besprochen wird, was den Hörerinnen und Hörern auf den Nägeln brennt. Mit Julitta Münch steht heute eine Moderatorin auf dem Ü-Wagen, die aufmerksam zuhört und mit Wärme, Witz, Intelligenz und Respekt dafür sorgt, dass sich hier alle mit ihrer Meinung gut aufgehoben fühlen. Wie die WDR-Hörfunkdirektorin Monika Piel sagt: "Hallo Ü-Wagen" ist und bleibt ein Markenzeichen für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk.

Der Aufbau des "Hallo Ü-Wagen" auf der Schumacherstraße ist bereits am Freitag, 18.07.2008, zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr

Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden

Der Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 16.07.2008 findet um 16,00 Uhr im Sitzungszimmer des Verwaltungs- und Betriebsgebäudes Vettweiß, Seelenpfad 1, die 15. Betriebsausschusssitzung statt.

gez. Kranz

(Kranz)

Verbandsvorsteher

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil

TOP

- 1. Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den Vorsitzenden
 - a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - b) Tagesordnung
- 2. Erlass einer 5. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung
- 3. Abschluss einer öffentlichen-rechtlichen Vereinbarung zur Übernahme der Betriebsführung des Wasserwerkes Wassersheim-Rath der Gemeinde Nörvenich
- 4. Kenntnisnahme der Vierteljahresübersichten IV/2007 und I/2008
- 5. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentlicher Teil

- 1. Niederschlagungen und Erlasse
- 2. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Erschließung des Neubaugebietes B 6 in Golzheim
- 3. Vergabe des Planungsauftrages für den Tiefbehälter Pingsheim
- 4. Erwerb eines Grundstückes für den Tiefbehälter Pingsheim
- 5. Ingenieurvertrag zur Planung und Abwicklung des Austausches der SPS in der Aufbereitung Lühheim
- 6. Abschluss eines Ing.-Vertrages zur Erneuerung der Wasserleitung in Embken, Neffeltalstraße
- 7. Anschaffung eines neuen Betriebsfahrzeuges und Eintausch des Altfahrzeuges
- 8. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 16.07.2008, 17.30 Uhr, findet im Sitzungssaal des Wasserleitungszweckverbandes Vettweiß, Seelenpfad 1, die 7. Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil

TOP

- 1. Eröffnung der Verbandsversammlung durch den Vorsitzenden
 - a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - b) Tagesordnung
- 2. Erlass einer 5. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung
- 3. Abschluss einer öffentlichen-rechtlichen Vereinbarung zur Übernahme der Betriebsführung des Wasserwerkes Wassersheim-Rath der Gemeinde Nörvenich
- 4. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentlicher Teil

- 1. Erwerb eines Grundstückes für den Tiefbehälter Pingsheim
- 2. Mitteilungen und Anfragen

gez. Franken

(Franken)

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 1354, 53905 Zülpich, Telefon (02252) 52-251 oder 52-0, email: bwoop@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (02421) 73912, Telefax (02421) 73011, E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 8.800 Exemplare
In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Der Bürgermeister informiert

VORANKÜNDIGUNG



Marktplatz

- Biergarten mit Busrestaurant
- „Euregio Mädchen Fußball - Junioren Turnier“ auf DFB – Soccer
- Musik – Tanz – Sportdarbietungen - Bullenreiten
- Showabend mit Rabaue, Bruce Kapusta, Marc Metzger, Nic, Showband (Eintritt frei)
- Cafeteria
- Grillen



Kölntor

- Fun and Aktion Day, Jugendfeuerwehr, Jugendrotkreuz, Bergwacht
- Rescue mit dem DRK und der Feuerwehr
- Fahrzeugausstellungen und Vorführungen mit verschiedenen Sonderfahrzeugen (DRK, Feuerwehr, Polizei)
- Vorführungen der Rettungshundestaffel
- Blutspendemobil
- Kinderbelustigungen
- Imbiss, Cafeteria



Weiertor

- Oldtimer – Show und Rallye, ADAC- Ortsclub Euskirchen 1934- Ortsgruppe Zülpich
- Oldtimer Traktoren - Show, Traktor Schmiede Kettenheim
- Heissluftballon
- Oldtimerfahrt durch die Kernstadt
- Imbiss, Getränke, Verlosung



Münstertor

- Musikschulzweckverband Schleiden
- KG Heimat Dürscheven
- „Euregio-Meisterschaft“ im Lebendkicker
- Beachclub, Informationen zum Wassersportsee
- Imbiss, Getränke



Rathausinnenhof

- Aktionen für Junggebliebene
- Spielstraße
- Circus Corelli



Mühlenberg

- Mittelalter Markt, „Kramer Zunft und Kurzweyl“ aus Bergneustadt
- Kinderprogramm
- Fechtturnier/Einlagen des TuS Chlodwig Zülpich-Fechtabteilung

Sonstiges

- Verkaufsoffener Sonntag
- Veranstaltungen der Evangelischen Christus – Kirchengemeinde Zülpich
- Einsatz der Bördebahn
- Shuttle-Bus vom Bahnhof zum Kölntor
- Verkaufsstände
- Ausstellungen
- Kindertheater
- Planwagenfahrten

Am 29.08.2008 wird das Museumsprojekt „Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur“ eröffnet.
Über die feierliche Eröffnung des Museums hinaus findet im Rahmen der „EuRegionale 2008“ am

30. und 31. August 2008

ein Bürgerfest statt.

Veranstaltungsort ist die Innenstadt, wobei vorgesehen ist, diese autofrei zu halten.

Tolles Programm mit vielen Attraktionen für groß und klein.

ACHTUNG !!!
Für die „Euregio- Meisterschaft“ im Lebendkicker werden noch Mannschaften für die Altersklassen 14 – 16 Jahre und 17 – 18 Jahre gesucht (je Mannschaft fünf Spieler plus Auswechselspieler).
Interessenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung Zülpich, Herrn Woop,
Tel. : 02252 / 52 – 251.
Das komplette Programm wird demnächst veröffentlicht.
Änderungen vorbehalten.



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb
Armin Biertz · Am Wehr 6 · 53909 Zülpich
Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74
Internet: www.biertz-zuelpich.de

Sprechtage des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
mein nächster Bürgermeistersprechtage nach den Sommerferien findet statt am
Donnerstag, den 14. August 2008, von 16,00 Uhr bis 18,00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus in Enzen, Pfarrer-Funke-Straße.

Dieser Sprechtag ist wohlgeerntet für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zülpich, nicht nur für die Enzener Bürgerinnen und Bürger!

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtage in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, 53909 Zülpich, Zimmer 132 (Altbau, I. Etage), Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden. Ansonsten freue ich mich über jeden Besuch – auch wenn er unangemeldet ist.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Albert Bergmann

Bürgermeister

Hubert Schmitz GmbH

Heizung - Bäder - Fliesen




Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM
 Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78

Ständige Ausstellungen auf 400 m².
Fragen SIE nach unseren günstigen Angeboten!!!



Wir sind für Sie da - Caritas-Pflegestationen

- Wir erbringen alle Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Wir beraten in allen pflegerischen Fragen und vermitteln bei Bedarf weitere Hilfsangebote
- Wir leiten pflegende Angehörige vor Ort an
- Wir pflegen mehrmals täglich, samstags, sonntags und an allen Feiertagen
- Wir sind in pflegerischen Notfällen rund um die Uhr erreichbar

Testen Sie unseren Menüservice, zuhause gesund und lecker speisen:
 Caritas Menüservice, Tel.: 02251/7000-32



Caritasverband
für das Kreisdekanat
Euskirchen e.V.



„Rufen Sie mich unverbindlich an,
ich informiere Sie gern ausführlich
über unsere Leistungen.“
Edith Blum, Pflegedienstleitung

Pflegestation Euskirchen/ Zülpich
im Marien-Hospital,
Gottfried-Disse-Straße 40, 53879 Euskirchen
Tel.: 02251/7000-23, www.caritas-eu.de

MARSTON-DOMSEL

Firmenjubiläum der Firma Marston-Domsel GmbH in Zülpich

Eine der ältesten Industriefirmen der Stadt Zülpich feiert am 18.07.2008 ihr 50-jähriges Firmenjubiläum. Die beiden Firmeninhaber Martin Esser und Franz Focke sowie ihre 60 Mitarbeiter freuen sich über das langjährige Bestehen.



Weitere Standorte existieren in Kreuzau, in Dubai sowie ein Joint-Venture mit einer Firma in Indien.

Ca. 4.000 Kunden auf der ganzen Welt werden mit Produkten der Firma Marston-Domsel GmbH beliefert. Die Firma Marston-Domsel GmbH ist auch weiterhin bestrebt, hochwertige Produkte für ihre Kunden auf der ganzen Welt herzustellen.




Wir danken für Ihr Vertrauen
We thank you for your trust

Die Geschäftsleitung dankt allen Kunden für Ihr Vertrauen und für 50 Jahre gute Zusammenarbeit.



Eigentlich sollte der Bus am Samstag, 14.06.2008, spätestens um 11.30 Uhr von der Pikkola – Schule in Richtung Heimat starten. Doch vor der Schule in Kangasala lag man sich noch in den Armen. Hier ein Küsschen, da ein Händedruck, auch ein paar Tränchen wurden verdrückt, als man sich winkend von seinen Gastgeber verabschiedete.

"War doch toll, oder?", zog Bürgermeister Albert Bergmann eine erste Bilanz der sechs Tage, die die Zülpicher Besuchergruppe in der finnischen Partnerstadt Kangasala verbracht hatte.



Ein letztes Gruppenfoto bevor es hieß "Auf Wiedersehen".

Nach 10 Tagen, fast 4.000 Kilometer im Bus der Firma "Banki Bussi" und auf den Fähren der "Finnlines" war es geschafft. Es war Montag, den 16.06.2008, 4.00 Uhr. Zülpich war wieder erreicht.

Auf Einladung der Gemeinde Kangasala besuchte in der Zeit vom 07.06. – 16.06.2008 eine große Delegation unter der Leitung von Bürgermeister Albert Bergmann die finnische Partnerstadt Kangasala.

Auch der ehemalige Gemeindedirektor Theo Helmink aus der holländischen Partnerstadt Elst und Gäste aus Euskirchen nahmen an der Reise teil. Am Samstag, 07.06.2008, begann die Reise zunächst mit dem Bus nach Lübeck. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der bekannten "Schiffergesellschaft" hatte man noch genügend Zeit, die Sehenswürdigkeiten der Hansestadt zu besichtigen. Nach dem Check In auf der M/S FINNSTAR in Travemünde begann am Sonntag, 08.06.2008, 03.00 Uhr, eine fast 30-stündige Fahrt über die Ostsee nach Helsinki. Nach einer Stadtführung in Helsinki traf man dann gegen 12.00 Uhr in Kangasala ein.



Ehrenbürgermeister J. C. Rhiem und Gemeindedirektor a.D. T. Helmink vor dem Sibeliusdenkmal. Es erinnert an den bekanntesten finnischen Komponisten Jean Sibelius, der dem Park auch seinen Namen gab.

Die Begrüßung durch Gemeindedirektor Jukka Mäkelä und die Gastfamilien bei finnischen Spezialitäten beendet die Anreise. Es blieb den Teilnehmern wenig

Zeit sich auszuruhen, denn die Gastgeber hatten ein Programm ausgearbeitet, das keine Langeweile aufkommen ließ. Sport und Spaß, Sauna, private und offizielle Begegnungen, Bootsfahrten, Besichtigungen, Musik und Tanz, Rückblicke auf viele schöne Treffen in den vergangenen 15 Jahren. Das stand – neben dem offiziellen Empfang anl. des 15-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft am Freitag, 15.06.2008 – im Mittelpunkt des Programms.

Die Gastgeber hatten keine Mühen (und keine Kosten) gescheut, um den Gästen unvergessliche Stunden zu bereiten. In die herzliche offene Begrüßung derer, die

sich schon seit vielen Jahren kennen, wurden die "Neuen" wie selbstverständlich einbezogen. Bilder sagen oft mehr als Worte. Deshalb hier eine Auswahl vom Geschehen, das sich während des Besuches in Kangasala abspielte:



Aus Anlass des 15-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft überreichte Bürgermeister A. Bergmann Gemeindedirektor Jukka Mäkelä und Bürgermeister Heikki Salmela (re.) eine Tafel mit Widmung darauf die Stadtwappen und eine eingesezte Uhr.



An der Waldhütte Verkköjärvi spielte die Musikgruppe "Taehkaepaeet" (Getreideähren) finnische Folklore. Zur Freude aller griff Ortsvorsteher Matthias Mohr spontan zu einem Holzinstrument und begleitete die Gruppe.



Der Meister Matti Selander (li.) zeigt Egon Neidhöfer, wie ein Saunabüschel meisterlich gefertigt wird.



Ein frohes und buntes Bild bot sich den Besuchern auf dem Marktplatz, als die Tänzerinnen und Tänzer der Folkloregruppe Kangasala zum "Mittanzen" aufforderten.



Der Dorfverein Ihari hatte zu einem Ruderwettkampf eingeladen. Wo bitte ist das Ziel?



Hafen Tampere; vor der Abfahrt mit dem Schiff nach Visavuori



Kangasaja – Heimatlied; gemeinsames Singen am Aussichtsturm auf dem Kirkkoharju – Berg



Besuch im Museum und Betriebsbesichtigung der Lebensmittelfirma für Fertigprodukte "Saarioinen" in Kangasala



Bürgermeister A. Bergmann (v. li.) Timo Poussa – Dolmetscher – und Pekka Lehtonen, Vorsitzender des Stadtrates, beim Pflanzen des Freundschaftsbaumes, einer sibirischen Tanne



Feier im Automuseum "Mobilia" anl. des 15-Bestehens der Städtepartnerschaft Kangasala – Zülpich

Fotos: K. H. Miller und B. Woop

Heiterkeit, Frohsinn und gegenseitiges Verständnis waren die Garanten für den gelungenen Aufenthalt in Kangasala. Dass die Freundschaft mit Kangasala weiter wachsen möge, dazu hat sicherlich auch diese Begegnung beigetragen.

An dieser Stelle sei den Freunden aus Kangasala nochmals für ihre überaus herzliche Gastfreundschaft gedankt.

Am Samstag, 14.06.2008, trat man dann die Rückreise an.

Mit der M/S FINNMAID ging es dann um 18.00 Uhr von Helsinki Richtung Travemünde, wo man am Sonntag, 15.06.2008, gegen 20.00 Uhr, anlegte und wohlbehalten am Montag, 16.06.2008, gegen 04.00 Uhr, in Zülpich eintraf.

Die Teilnehmer hatten zwar eine anstrengende Reise hinter sich, aber die Eindrücke, Erlebnisse und Gastfreundschaft, die man bei unseren finnischen Freunden erleben durfte, werden sicherlich unvergessen bleiben.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön den Reiset Teilnehmern, dass sie mit zum Gelingen der Reise beigetragen haben.

Euer Reiseleiter



Das vor wenigen Tagen aufgestellte Baustellenschild am südlichen Stadteingang von Zülpich lässt keine Zweifel mehr aufkommen.

Das Baugebiet "Zülpicher Seegärten" kommt und zwar mit Riesenschritten.

Hier einige Eckdaten zum Baugebiet:

- Größe des Baugebietes: rd. 9 ha
- Größe der Baugrundstücke: ca. 300 – 800 m²
- mäßig verdichtetes Einfamilienhausgebiet
- Einzel- und Doppelhausbebauung
- Erschließung in 4 Bauabschnitten mit jeweils eigener ausgeprägter Identität
- ca. 30 – 40 Baugrundstücke je Bauabschnitt

Standortvorteil:

- Freizeitanlage Wassersportsee in unmittelbarer Nachbarschaft
- 5 Gehminuten zur Innenstadt
- Nähe Schul- und Sportzentrum
- alle Schulformen vor Ort
- Autobahnanschluss zur BAB 1
- gut strukturierte Nahverkehrsverbindungen

Im Spätsommer 2008 wird mit den Kanalbauarbeiten verbunden mit der Anlage von Baustraßen begonnen. Nach derzeitigem Terminplan, sollte eine Bebauung der Grundstücke ab Juni 2009 möglich sein. Die Vermarktung der Grundstücke erfolgt durch die

Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG (SEZ)

Markt 21 · 53909 Zülpich · Tel.: 02252 – 52-261

Weitere Infos erhalten Sie auch im Internet unter: [www-zuelpich.de](http://www.zuelpich.de)

In der Kirche war nicht genug Platz für alle



Großes Interesse an Rundgang des Marketingarbeitskreises auch in Juntersdorf

Auch in Juntersdorf waren wieder mehr als 100 Teilnehmer der Einladung des Marketingarbeitskreises (MAK) für Zülpich zu einem Spaziergang gefolgt. Das führte in dem kleinen Ort sogar zu "Parkplatzproblemen". Bei sommerlichem Wetter konnte Jürgen Degner, der Sprecher des ausrichtenden Arbeitskreises "Gesamtstadt Zülpich – Integration von Kernstadt und Ortschaften" gemeinsam mit dem Ortsvorsteher Matthias Mohr auch wieder Bürgermeister Albert Bergmann bei diesem neunten Rundgang durch eines der Zülpicher Außenorte begrüßen.

Darüber hinaus waren es nicht nur Juntersdorfer sondern auch viele Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortschaften von Zülpich, die sich im 203-Seelendorf eingefunden hatten. Aber auch "Nichtzülpicher" wurden gesichtet.

Die Kirchenbänke der Pfarrkirche St. Gertrudis reichten nicht aus, um allen Interessierten einen Platz zu bieten. So stellte Waltraud Mohr, die es sich zur Aufgabe gemacht hatte, in die Geschichte des Ortes einzuführen und die Kirche selbst vorzustellen, fest, dass man sich eine so volle Kirche öfters wünschen würde.

Der Ortsname Juntersdorf stammt wohl aus der Zeit der Franken im 4.-5. Jahrhundert. Eine Erwähnung im Prümer Urbar von 893 zeigt die alte historische Bedeutung des Ortes.

Juntersdorf liegt am Rande der Zülpicher Börde auf dem südlichen Rand der Rurscholle. Die Bruchzonen sind von Ton, Sand und Kies bedeckt, in denen Braunkohleschichten eingelagert sind. Das Ganze ist dann mit einer Lösschicht bedeckt. Die Kirche St. Gertrudis, die über dem Ort emporragt, geht auf eine fränkische

Gründung als Königskapelle zurück und ist in ihrem romanischen Kern aus dem 12. Jahrhundert, Chor und Turm stammen aus dem 15./16. und die Sakristei aus dem 18./ 19. Jahrhundert. Schon seit 1721 waren drei Altäre vorhanden. Die Drei spielt wohl eine besondere Rolle, denn auch die Glocken hängen im Turm. Als Besonderheit wies Waltraud Mohr auf das sogenannte Jerusalemer Kreuz hin, das über dem vermauerten Eingang eingemeißelt ist. Dieses Kreuz durfte nur an Kirchen der Gemeinden angebracht werden, aus denen ein Ritter an den Kreuzzügen ins Heilige Land teilgenommen hatte. Der umliegende Friedhof ist von einer Bruchsteinmauer eingezäunt, in der noch Steinkreuze aus dem 30jährigen Krieg eingelassen sind. Kirche und Friedhof wurden 1883 in die Denkmalliste der Stadt Zülpich aufgenommen.



Danach hatte es Matthias Mohr übernommen, weiter durch den Ort zu führen. Dabei konnte er auf viele Fachwerkhäuser verweisen. Die ehemals drei- und vierflügeligen Hofanlagen stehen teilweise unter Denkmalschutz. Die Wohnhäuser sind typische "Dreiraumhäuser". Hervorzuheben ist, dass drei Eigentümer ihre Anwesen für diesen Rundgang der Allgemeinheit zugänglich gemacht hatten.

So gab Frau Schürmann eine Einführung in die Geschichte der alten Mühle, die 1808 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Lange wurde sie als Mahlmühle genutzt und auch zur Stromerzeugung. Heute ist sie nicht mehr in Betrieb. Für die Besucher wurde jedoch das Mühlrad in Betrieb gesetzt und so ein Eindruck vermittelt, wie es früher einmal zugegangen ist.

Ein weiterer Höhepunkt war die Besichtigung der Burg Juntersdorf, wo der Verwalter Eberhard Heynig für den verhinderten Burgherrn Rolf einen Überblick über die Geschichte gab. Nach Ausweis des Jülicher Lehensregisters war Burg Juntersdorf bereits um 1400 Nideggerer Burglehen. Die ehemals zweiteilige Wasserburg wurde im 16. Jahrhundert erweitert und im 17./18. Jahrhundert erneuert. Die Vorburg wurde nach den Bränden von 1848 und 1883 wieder aufgebaut und eine Verbindung mit dem Herrenhaus zu einer fast geschlossenen Hofanlage geschaffen. Im Torbau von 1883 ist in seiner flachen neugotischen Form der Wappenstein des damaligen Besitzers, Graf Berghe von Trips, eingelassen. 1969 erwarb Eduard Rolf die Burg und ließ sie so renovieren, wie man sie heute vorfindet. Für die Besucher stieß die gesamte Anlage auf großes Interesse.



Auch der Gilleshof aus dem 17./18. Jahrhundert, der mit einer Bruchsteinmauer umgeben ist, war ein Anlaufpunkt. Hier stellten Meike Mannheims und Michael Zaun vor, was sie aus der der schönen Hofanlage gemacht haben. Unter dem Motto "Leben im Alter" wird älteren Menschen die Gelegenheit gegeben, versorgt aber selbständig in familiärer Atmosphäre zu leben. Von den Besuchern wurde positiv aufgenommen, dass nicht nur die Außenanlage mit dem herrlichen Park sondern auch das Haus selbst an diesem Tag zugänglich gemacht wurden.

Den Abschluss der gelungenen Veranstaltung bildete das gemütliche Beisammensein bei gespendetem Kaffee und Kuchen im Feuerwehrgerätehaus. Hier nahm das Ehepaar Mohr die Gelegenheit wahr darauf hinzuweisen, dass die jüngere Geschichte des Ortes durch den Braukohletagebau geprägt war. Dieser geht bis in das Jahr 1830 zurück. Die Braunkohlengesellschaft Juntersdorf wurde gegründet, sie stellte vor dem 2. Weltkrieg ihre Tätigkeit ein. Eine Lore, im Ort aufgestellt, erinnert noch heute an diese Zeit. Nach Einstellung des Braunkohletagebaus wurde im Jahr 1970 im Rahmen des Flurbereinigerungsverfahrens auch drei Gebiete für den Natur -und Artenschutz ausgewiesen: Das Feuchtbiotop am Eulenberg (Juntersdorfer Weier), das Feuchtgebiet Neffelbachau und die Feuchtwiesen Erlenbruchwald. Hier können z. B Vögel der roten Liste, seltene Schmetterlinge und Amphibien leben sowie eine große Pflanzenvielfalt entstehen. So wird ein wenig ausgeglichen, dass der früher Juntersdorf umgebende Obstwiesengürtel nur noch stückweise vorhanden ist.

Diese Aussagen ergänzten den Eindruck, den die Teilnehmer des Rundgangs schon vorher gewonnen hatten: Juntersdorf als kleiner Ort mit nur 203 Einwohnern hat eine Menge zu bieten und kann einen unverwechselbaren Beitrag zur Attraktivität der Gesamtstadt Zülpich leisten.

Natürlich hat Bernhard Koch aus Euskirchen auch diesen Rundgang auf DVD gebannt. Diesem anerkennenswerten Engagement wird es zu verdanken sein, dass am Schluss eine kleine "DVD-Bibliothek" für alle diese Ortsrundgänge verfügbar sein wird.

Wie schon bei den Rundgängen davor wurde auch diesmal um eine freiwillige Spende für die "Gala Tolbiac" gebeten. Die "Gala Tolbiac", für die zurzeit die Stadt Zülpich die Patenschaft hat, unterstützt die Behindertenarbeit im Kreis Euskirchen. Hier kamen 158,30 € zusammen, wofür allen Spendern ganz besonders zu danken ist.

Nun sind alle gespannt darauf, was Schwerfen beim nächsten Rundgang am 09. August zu bieten hat. Treffpunkt um 14.00 Uhr ist dann das Neubaugebiet "Auf dem Äckerchen" links am Ortsausgang Richtung Bürvenich.

Alte Kühlschränke nur an die Kommunen abgeben

Alte Kühlschränke können den "Klimakiller" FCKW als Kühlmittel enthalten. Deshalb gibt es spezielle Anforderungen an die Entsorgung, mit denen sichergestellt werden soll, dass die schädlichen FCKW-Gase nicht entweichen. Leider ist es oft schon zu spät, wenn die Geräte an den Anlagen ankommen.

"Einer großer Teil der Kühlschränke, die am AWZ Mechernich ankommen, ist beschädigt und das Kühlmittel ist entwichen.", stellt Abfallberater Lothar Mehren fest. Dabei handelt es sich nicht um Transportschäden, sondern Teile der Kühlschränke werden offensichtlich gezielt entfernt. Das Kühlmittel befindet sich dabei nicht nur im eigentlichen Kühlmittel-Kreislauf, auch im Gehäuse bzw. in der Isolierung können die Mittel stecken.

FCKW ist bis zu 10.000-mal schädlicher für das Klima als CO². Umso ärgerlicher ist die eigentlich unnötige Belastung durch unfachmännisch zerlegte Kühlschränke. Für die Entsorgung von alten Kühlschränken bittet die Abfallberatung deshalb, zwei Punkte zu beachten:

1. Lassen Sie Ihren Kühlschrank so, wie er ist.
2. Entsorgen Sie Ihren Kühlschrank nur über das Sammelsystem Ihrer Stadt oder Gemeinde! Wenn möglich, stellen Sie ihn erst kurz vor der Abholung vor die Tür.

In modernen Kühlschränken ist der Einsatz von FCKW verboten.

Rückfragen beantwortet die Abfallberatung unter Tel. 02251/15-371 oder E-Mail abfallberatung@kreis-euskirchen.de.

Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b
53909 Zülpich-Schwerfen
Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Elke Mührer
Nidegger Straße 16
53909 Zülpich



Zülpicher Triathlon
16.-17. August 2008

Samstag, 16. August 2008

13:00 Uhr	Schnuppertriathlon , für Jugendliche und Erwachsene Für alle, die es einmal versuchen möchten, ab Jg. 95 250 m Schwimmen, 10 km Radfahren, 2,5 km Laufen
	Schüler- und Jugendtriathlon , 3 verschiedene Distanzen
14:00 Uhr	Jg. 93-96 400m Schwimmen, 10 km Radf., 2,5 km Lauf.
15:00 Uhr	Jg. 97-98 200m Schwimmen, 5 km Radf., 1 km Laufen
16:00 Uhr	Jg. 99-02 400m Laufen, 2,5 km Radfahren, 400m Laufen (Duathlon)
17:30 Uhr	Bike & Run über 10 km (für Jedermann) 2 SportlerInnen teilen sich ein Rad und legen die Strecke gemeinsam zurück, Wechsel beliebig

Sonntag, 17. August 2008

10:00 Uhr	Jedermann Triathlon „Zülpich light“ (ab Jg. 92) auch für 2er oder 3er Staffeln (ab Jg. 94) 500m Schwimmen, 22 km Radfahren, 5 km Laufen
13:00 Uhr	Kurzdistanz Triathlon „Zülpich strong“ (ab Jg. 90) auch für 2er oder 3er Staffeln (ab Jg. 92) 1500m Schwimmen, 46 km Radfahren, 10 km Laufen

MULTISPORTSFRIENDS BRÜHL E.V.



FREUNDSCHAFT - LEIDENSCHAFT - ABENTEUER

www.multisportsfriends.de 02232-943227 multisportsfriends@email.de

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte **Gärtner & Kollegen Schulze**
Köln Brühl Zülpich



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)

Fachanwalt
für Arbeitsrecht

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ülpenich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487

www.ra-erbrecht.net

www.ra-arbeitsrecht.net

Die Finnen kommen!

In der ersten Ferienwoche ist es wieder so weit: 12 finnische Jugendliche und drei Begleiter aus der Partnerstadt Kangasala kommen zu der schon traditionellen Ferienfahrt nach Zülpich. Sie treffen sich mit 12 deutschen Jugendlichen, um eine gemeinsame Ferienwoche zu verbringen. Auf dem Programm stehen zahlreiche Attraktionen, wie ein Besichtigung Zülpichs und der Burg Nideggen, ein Besuch im Kölner Zoo, gemeinsames Schwimmen, das Phantasialand, Shopping in Köln und am letzten Tag ein großes Grillfest mit allen Gästen und Gastgebern. Natürlich lässt es sich auch Bürgermeister Bergmann nicht nehmen, die finnischen Gäste aus der Partnerstadt im Rathaus zu begrüßen.



Untergebracht sind die finnischen und deutschen Jugendlichen in den ersten Tagen der Freizeit in der Jugendherberge Nideggen und anschließend in ihren Gastfamilien in Zülpich.

Viele der finnischen und deutschen Jugendlichen kennen sich mittlerweile schon seit mehreren Jahren. Durch gegenseitige Besuche und Ferienfreizeiten haben sich viele Kontakte und Freundschaften ergeben. Die diesjährige Freizeit wird wieder vom Deutsch-Finnischen Freundschaftskreis Zülpich organisiert, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, insbesondere den Jugendaustausch zwischen Zülpich und Kangasala zu fördern.



Dr' Zoch kütt - Der Bördeexpress zu Gast in Zülpich

Die 5. Jahreszeit hat zwar noch nicht begonnen, trotzdem kann sich die Römerstadt wieder auf einen regeren Zugbetrieb freuen.

Über 140 Jahre ist die Bahnverbindung Düren-Zülpich-Euskirchen inzwischen bereits alt, doch seit mehr als 25 Jahren ist sie nicht mehr regelmäßig für den Personenbeförderungsverkehr genutzt worden. Dies soll sich in Zukunft ändern.

Der Arbeitskreis Bördebahn, eine Initiative der IG Rurtalbahn und der vor kurzem gegründete Verein "BürgerBahn Düren-Zülpich-Euskirchen" setzen sich nämlich intensiv für die Reaktivierung dieser Bahnstrecke ein.

Anlässlich des Euregio-Festes in Zülpich am 30. und 31. August 2008 schließt die IG Rurtalbahn eine Lücke im Schienennetz der Euregio und zeigt realistische Möglichkeiten und Vorteile einer Reaktivierung der Bördebahn auf.

Das Euregio-Fest in Zülpich steht unter dem Motto "Erlebnisraum Römerstraße", wobei die am 29. August 2008 eröffnenden "Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur" als Ankerprojekt der EuRegionale 2008 im Mittelpunkt stehen. Ansonsten erwartet die Gäste auf den innerhalb der historischen Stadtmauer gelegenen Straßenzügen und Plätzen ein vielseitiges und abwechslungsreiches Unterhaltungsangebot. Der örtliche Einzelhandel wird die Gelegenheit zu einem verkaufsoffenen Sonntag nutzen. Die Strecke Düren-Euskirchen hat eine Länge von 30,2 km und läuft durch dünn besiedeltes, landwirtschaftlich geprägtes Bördeland. Durch eine Einbeziehung der Bahn in die verkehrliche Infrastruktur können Parkplatzengpässe während der Großveranstaltung abgemildert werden.

Die Besucher erreichen die Römerstadt während des Euregio-Festes von Aachen über Düren in einer Fahrzeit von 58 Minuten im Zwei-Stunden-Takt und von Euskirchen aus sogar im Stundentakt in 17 Minuten. Das Euregio Ticket ist als Tageskarte für 14 € zu erwerben und in der gesamten Euregio Maas/Rhein gültig. Es ermächtigt am Wochenende zwei Erwachsene zur Reise mit Bus und Bahn. Eine einfache Fahrt von Euskirchen nach Zülpich kostet nur 2,50 €.

Vom Bahnhof aus können die Gäste der Römerstadt auf das kostenlose Angebot eines regelmäßig zum Veranstaltungsgelände verkehrenden Pendelbusses zurückgreifen. Um auf ihr Angebot aufmerksam zu machen hat sich die Bahninitiative etwas Besonderes einfallen lassen.

Als Werbeträger dient nämlich der Güterwaggon "Tolbi". Dieser wird seit dem 18. Juni 2008 in den Kohlezügen von und nach Köln, Euskirchen, Zülpich, Düren, Jülich und Krauthausen eingesetzt. Wer "Tolbi" auf einer seiner Fahrten sichtet und fotografiert, kann Freikarten für eine Sonderfahrt der Bördebahn gewinnen. Dazu muss ein Bild per Mail an igrurtalbahn@web.de geschickt werden.



Am 17.06.2008 wurde "Tolbi" Vertretern der Stadt Zülpich vorgestellt.

V. li. W. Hoven, Beigeordneter U. Hürtgen, H. Schruff, R. Flock, T. Hackstein

Der Verein "BürgerBahn Düren-Zülpich-Euskirchen" sieht optimistisch in die Zukunft und rechnet im kommenden Jahr mit der Aufnahme des Wochenendverkehrs. Auch Sebastian Petermann, Vorsitzender des Arbeitskreises Bördebahn in der IG Rurtalbahn e.V., erwartet eine positive Entwicklung: "In der Bördebahn liegt immenses Potential brach, das es gilt zum Nutzen der ganzen Region zu aktivieren."

Der Kölner Bahnknotenpunkt ist im Güterverkehr und im Personenverkehr voll ausgelastet. Die Bördebahn bietet eine Möglichkeit diesen Engpaß westlich zu umgehen, so dass heute an der strategischen Bedeutung der Strecke Düren-Euskirchen niemand mehr zweifelt.

In weiteren Schritten wird daran gearbeitet, die Personenbeförderung auf die ganze Woche auszudehnen. Spätestens zur Landesgartenschau im Jahr 2014 wird mit einer Voll-Aktivierung der Bahnstrecke gerechnet.

JENS VAN JÜCHEMS RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12 Telefon: (0 22 52) 50 04
53909 Zülpich Telefax: (0 22 52) 83 45 55
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

ORTHOPÄDIE-**GÖHR** REHA- TECHNIK HILFEN

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61

Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de

Internet www.goehr-rehahilfen.de

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Rent-a-Rover

Im Rahmen des Rover Bundesunternehmens 2008 haben wir das Projekt Rent-A-Rover gestartet. Im Rahmen dieses Projektes "vermieten" wir uns um für jeden der uns "mieten" möchte zu arbeiten. Die Bezahlung folgt nach eigenem Ermessen. Der Erlös geht zur einen Hälfte an unsere Gruppenkasse (Wir bezahlen damit unsere Fahrten und Aktionen) und die andere Hälfte wird einer wohlthätigen Einrichtung, wie z.B. der integrativen Kindergarten Blayer Straße in Zülpich gespendet.

Das Rover Bundesunternehmen ist eine Großveranstaltung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), alle Rover aus Deutschland können daran teilnehmen. Dieses Unternehmen wurde aufgrund einer Wette gestartet, die besagt, dass wenn die Rover des DPSG es schaffen mehr als 101 Projekte aufzustellen, mehrere unterschiedliche Sponsorenfirmen im Jahre 2009 insgesamt 40 zusätzliche Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen.

Was sind Rover?

In der DPSG gibt es 5 Stufen: Die Wölflinge, die Jungpfadfinder, die Pfadfinder, die Rover und die Leiter. Die Rover sind die 16 bis 18 Jährigen und werden meist darauf vorbereitet einmal Leiter zu werden

Kontakt:

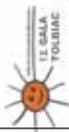
Jeder kann uns mieten, wir sind alle zwischen 16 und 18 Jahren, also auch für schwerere Arbeiten geeignet. Zu erreichen sind wir unter der Nummer: 02252/2506 oder per E-Mail unter: Funghi@the-funghi-rovers.de

Mischa Emons
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de · www.malermeister-emons.de



Menschen in Zöllechs ahle Mure für die Gala Tolbiac
 eine Gemeinschaftsaktion zum EuKäglö - Fest von
Frisurteam Hair by Ursula Müller * Textilhaus Drügh * Feel good Moden & Schuhe
Mode für Männer Mathels und Foto Gülden



alle Fotos: Tina Lämmerrmann
Foto Gülden Zülpich

„Menschen in Zöllechs ahle Mure“ war Ende Mai das Motto der Geschäftsfrauen U. Müller, M. Drügh, E. Koutsovagelis und T. Lämmerrmann für ihre gemeinsame Aktion. Im Zusammenspiel von Make-up, Frisur, Kleidung und Accessoires kann sich jede Frau (gerne auch jeder Mann) neu erfinden! Mit einem professionellen Fotohootooting wird diese Veränderung in heimischer Umgebung festgehalten. Das Ziel des Netzwerkes ist, aus Menschen wie Du und ich die Facetten ihrer Persönlichkeit hervorzuheben und optimal darzustellen.

Für ein neues Styling sorgen die Mitarbeiter von Frisurteam Hair by Ursula Müller. Darüber hinaus erhalten Sie dort durch die auch in Kosmetik ausgebildete Friseurmeisterin U. Müller ihr typgerechtes Make-up.

Als zweite Station der Aktion gilt es sich dann das passende Outfit für das Fotohootooting samt Schuhen und Accessoires auszuwählen. Die fachgerechte und unterstützende Beratung erhalten Sie von Martina Drügh, Textilhaus Drügh, Eif Koutsovagelis, Feel good Moden & Schuhe, die Herren von Kurt Mathels, Mode für Männer Mathels sowie deren Mitarbeiterinnen.

Der nächste Schritt bereichert Ihnen dann ein professionelles Fotohootooting mit Tina Lämmerrmann von Foto Gülden. Um gleichzeitig die markanten und schönen Plätze unserer Stadt zu zeigen, finden die Fotoaufnahmen im Freien in und um Zülpich statt.



Wichtig ist es, dass sich als „Modelle“ in ihrem neuen Look wohlfühlen. Teilnehmen kann jede(r) über 25 Jahre, wenn Sie im Stadtgebiet von Zülpich wohnen und leben.

Was das alles mit der Gala Tolbiac zu tun hat?
 Für einen Unkostenbeitrag von nur 89,- Euro erhalten Sie Styling, Make-up, Modeberatung und Fotohootooting. Der Erlös der Aktion kommt der Gala Tolbiac zu Gute. Damit einladet Sie der Mittelpunkt der Aktion. Denn am 31.08.2008, pünktlich zum EuKäglö - Fest werden die Geschäftsräume von Frisurteam Hair sowie die Schaufenster aller beteiligten Firmen zur Galerie, Eine Galerie mit Ihren besten Bildern: **Menschen in Zöllechs ahle Mure - für die Gala Tolbiac**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Vereinbaren Sie Ihren Termin bis zum 31.7.08 bei Tina Lämmerrmann, Foto Gülden, Tel 0 22 42 / 75 02
 Ursula Müller, Frisurteam Hair, Tel 0 22 52 / 86 25 58



Wir danken der freundlichen Unterstützung von

Wir freuen uns auf Sie!

Fliesen legen und mehr ...
H.B. Uerlings
Fliesenfachbetrieb

Über 25 Jahre Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.
 Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.
 Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.
 Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Stockheimer Weg 4 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

BürgerBahn i.G.

am Samstag, den 14.06.2008 wurde der Verein

BürgerBahn Düren-Zülpich-Euskirchen (BürgerBahn)

erfolgreich in Zülpich gegründet. Anwesend waren neben dem Beigeordneten der Stadt Zülpich, Herr Hürtgen, Vertreter örtlicher Verkehrsbetriebe, örtlicher Fahrgastverbände und zahlreiche interessierte Bürger aus den Kreisen Euskirchen, Düren und dem Rhein-Sieg-Kreis.

Die Wichtigkeit der Eisenbahnstrecke Düren-Euskirchen innerhalb der beiden Verkehrsverbände wurde bekräftigt, nicht zuletzt besitzt diese Strecke euregionale Bedeutung. Die niederländische Provinz Limburg kann auf direktem Schienenweg mit dem Raum Euskirchen und Kall verbunden werden.

Der Verein BürgerBahn strebt die Fortführung des bekannten BördeExpress zwischen Düren und Euskirchen nach den Regeln eines Bürgerbusses an. Verkehrsbetrieb, Anliegerkommunen, das Land NRW und Ehrenamtliche betreiben diese Bahnverbindung dann gemeinschaftlich. Es wurde ein jährlicher Beitrag in Höhe von 5,- € für Einzelpersonen beschlossen. Institutionen, Kommunen und Vereine zahlen einen Jahresbeitrag in Höhe von 25,- €.

Der Gründungsvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Holger Filipowicz, Düren · Stellv. Vorsitzender: Gregor Zierath, Euskirchen · Kassenwart: Wolfgang Hoven, Zülpich.

Wir danken für die Unterstützung zur Gründung des Vereins! Weitere Informationen und Beitrittsanträge finden Sie auf unserer Homepage unter www.buergerbahn.eu. Neumitglieder sind herzlich willkommen.

Holger Filipowicz

Kindergarten Sinzenich

Nestschaukel für den Kindergarten Sinzenich dank "Aktiv vor Ort" - Projekt der RWE Rhein-Ruhr



Noah, Julia, Katrin und Anna schwingen in ihrer neuen Nestschaukel im städtischen Kindergarten "Springmäuse" in Sinzenich hin und her. Sie jauchzen vor Freude, gibt es doch jetzt ein Spielgerät mehr auf dem Außengelände. Geholfen hat hier RWE Rhein-Ruhr mit "Aktiv vor Ort". Dies ist ein Sozialprojekt, bei dem sich Mitarbeiter für Mitmenschen engagieren. So hatte RWE-Mitarbeiter Johannes Schmitz die Idee, für den Spielplatz eine Schaukel anzuschaffen.

Bei einem Ortstermin überzeugten sich RWE-Kommunalbetreuer Walfried Heinen vom gelungenen Ergebnis. Auch Kindergartenleiterin Irene Beuel ist begeistert von der Aktion: "Eine Nestschaukel ist eine tolle Attraktion für die 26 Kinder des Kindergartens; darüber freuen wir uns sehr. Ohne Unterstützung der RWE hätten wir uns das Spielgerät nicht leisten können. Daher danken wir Johannes Schmitz und den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes sehr für ihre Mithilfe."

RWE Rhein-Ruhr unterstützt das soziale und tatkräftige Engagement seiner Mitarbeiter in ihren Heimatgemeinden finanziell mit maximal 2000 Euro. Wer eine Idee hat, wie er an seinem Wohnort Nützliches in den Bereichen Bildung und Erziehung, Gesundheit und Soziales, Kultur, Naturschutz, Sport sowie bei Hilfs- und Rettungsdiensten leisten kann, erhält vom Unternehmen einen Zuschuss. Voraussetzung ist, dass der Mitarbeiter das Projekt in seiner Freizeit durchführt. Die RWE Rhein-Ruhr AG mit Sitz in Essen ist der größte regionale Energieanbieter und einer der größten Verteilnetzbetreiber in Deutschland. Sie bietet ihren rund 2,7 Mio. Kunden Strom, Gas, Wasser und damit verbundene Dienstleistungen aus einer Hand - von Wesel bis Bad Kreuznach, von Düren bis Siegen. Für den Betrieb des Verteilnetzes, den Netzservice und den Kundenservice bestehen eigenständige Gesellschaften. RWE Rhein-Ruhr beschäftigt rund 7.100 Mitarbeiter. Muttergesellschaft ist die RWE Energy AG.

Schulen

Chlodwig-Schule stellt siegreiche Mannschaft

Am 17. Juni 2008 fand im Euskirchener Erfstadium wieder das alljährliche Kreis-Schulsportfest der Grundschulen des Kreises Euskirchen statt. Alle Grundschulen schickten fünf ihrer besten Mädchen und Jungen in der Leichtathletik aus den 3. und 4. Schuljahren an den Start. Die Mannschaften mussten sich in verschiedenen Disziplinen messen. So mussten sie Kugelstoßen, Weitspringen, Hochspringen, eine Ausdauerstaffel und vieles mehr bewältigen. Am meisten Spaß hatten alle bei der abschließenden Staffel im Sackhüpfen informierte uns die betreu-

ende Lehrerin der Grundschule Frau Lauff. In dieser Teildisziplin belegte die Chlodwig-Schule nach spannendem Kampf mit Dreibern den zweiten Platz. Summa summarum konnten die Zülpicher allerdings mit 6 Punkten Vorsprung den Sieg in der Gesamtwertung einfahren. Alles in allem hatten die teilnehmenden Schüler viel Freude. Das Wetter spielte ebenfalls mit. Alle Wettkämpfe konnten bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen durchgeführt werden. Ein besonderer Aspekt dieses Wettkampfs ist die Förderung des Mannschaftsgeistes, was die Zülpicher mit Begeisterung umgesetzt und erfahren haben. Nach dem Motto "Nur gemeinsam sind wir stark" haben sie dieses beachtliche Ergebnis erkämpft. Alle freuen sich schon auf das Sportfest im nächsten Jahr.



untere Reihe von links nach rechts: Leon Fischernich, Stefan Junker, Sina Schridde und Constantin Lauff
mittlere Reihe von links nach rechts: Jenny Borchert mit Frau Lauff
obere Reihe von links nach rechts: Niklas Kluge, Dennis Becker, Annika Leyendecker, Jessica Wirth und Maika Misch

Fahrradtraining an der Chlodwig-Schule in Zülpich



Über 100 Schüler der Chlodwig-Schule verlängerten ihre Unterrichtszeit, um an den Nachmittagen des 14. und 15. Mai ein freiwilliges Fahrradtraining zu absolvieren. Dazu fanden sich die Schüler mit ihren Lehrerinnen auf dem Schulhof ihrer Grundschule ein. Ausgerüstet mit Helm und Fahrrad wollten sie ihr Können unter Beweis stellen. Unter Anleitung von

Prof. Helmut Lötzerich, Dr. Stefan Türk und Sportstudent Dennis Jaekel aus dem Institut für Natursport und Ökologie der Deutschen Sporthochschule Köln wurden die Schüler auf einen Parcours geschickt, der verschiedene motorische Ansprüche beim Radfahren zu schulen hilft. Der Parcours wurde der Grundschule durch den ADAC Nordrhein kostenfrei zur Verfügung gestellt. Anfahren, Spurbrett, Kreisel, Achter, Schrägbrett, Spurwechsel, Slalom und Bremstest gehörten zu den Übungseinheiten. Mit tatkräftiger Unterstützung der anwesenden Lehrerinnen Frau Schmitz, Lauff, Vogt und Althof wurden die Schüler zunächst an den einzelnen Elementen eingewiesen. Und dann konnte reihum geübt werden. Die Schüler der 2. bis 4. Klassen waren mit großer Begeisterung dabei. Alles wurde ausprobiert, die Tipps der Betreuer wurden gierig aufgesogen und sofort in die Tat umgesetzt. Auch der ein oder andere Sturz war sofort vergessen, galt es doch die nächste Übung oder gar den abschließenden Komplettparcours noch zu absolvieren.



In seiner Examensarbeit widmet sich der Radsportler Jaekel dem ADAC-Jugend-Fahrrad-Turnier, zu dem der zur Verfügung gestellte Parcours eigentlich genutzt wird. In richtigen Ausscheidungswettkämpfen werden hierbei die besten Schüler in Deutschland ermittelt. Dabei dient der Wettkampf als Anreiz für einen allgemeinen Beitrag der Jugend-Verkehrserziehung. Auch wenn die in Zülpich durchgeführte Motorikschulung bewusst von dem Wettkampfgedanken gelöst wurde, so bleibt ihr Verkehrserziehungsaspekt natürlich bestehen. Es stand für die Mitarbeiter der Deutschen Sporthochschule Köln im Vordergrund, den Schülern spielerisch ihre Fähigkeiten, aber auch ihre Grenzen beim radfahrerischen Können aufzuzeigen. Sportstudent Jaekel zeigte sich bei seinen Beobachtungen in zweierlei Hinsicht überrascht: "Im Vergleich zu den Wettkämpfen auf Landesebene sind verständlicherweise enorme Defizite in den unterschiedlichen Altersklassen zu erkennen. Da fehlt doch noch einiges an Geschick und Fertigkeit, um zu den Besten in NRW zu gehören. Gleichzeitig bin ich überrascht, wie schnell die Schüler auch neue Bewegungsabläufe durch schon wenige Übungseinheiten umsetzen. Hier zeigt sich, wie wichtig es ist, dass gerade die Eltern mit ihren Schülern die unterschiedlichen Aspekte des Radfahrens üben und eben nicht nur das Geradeausfahren." Diese Empfehlung gaben auch die beiden Dozenten der DSHS Köln an die Lehrerinnen und Schüler weiter. Radfahren ist eine komplexe Bewegungshandlung, und insbesondere die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert sicheres Radfahren. Die notwendige Sicherheit erzielt man aber nur durch ständiges Üben. Einen kleinen Beitrag dazu konnten die Fahrrad-Aktionstage liefern. Das ständige Üben kann aber nicht aus den Händen verantwortungsvoller Eltern genommen werden. Und wie die beiden Nachmittage gezeigt haben: Die Kinder sind in jedem Fall mehr als bereit!

Neue Tischtennisplatte für die Kath. Grundschule Ülpnich

Chlodwiglauf und Förderverein machten es möglich

Fast dreihundert Euro "erliefen" die Kinder der Katholischen Grundschule Ülpnich für ihre Schule beim diesjährigen Chlodwiglauf in der Stadt Zülpich am 20. 04. 2008 – eine beachtliche Summe. Nicht nur die Freude der Kinder am sportlichen Wettkampf, sondern auch der Stolz, etwas für die Schulgemeinschaft erkämpft zu haben, stimmte die jungen Läuferinnen und Läufer froh.



Die Freude wurde noch größer, als die Nachricht kam, dass der Förderverein der Kath. Grundschule Ülpnich den erlaufenen Betrag der Kinder noch um einiges aufstockte und eine zweite wetterfeste Tischtennisplatte für den Schulhof beschaffte. Seither steht Tischtennis bei den Pausenspielen ganz hoch im Kurs; selbst Erstklässler bringen ihre Schläger mit und versuchen sich im Einzel, Doppel oder Rundlauf. Eine tolle Sache. Allen Läuferinnen und Läufern, deren Eltern und dem Förderverein der Kath. Grundschule Ülpnich sei ganz herzlich gedankt für ihr großes Engagement im Rahmen des Chlodwiglaufs und damit für die neue Tischtennisplatte!!!

Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift

als Bundessieger im Medienwettbewerb ausgezeichnet



Höhere Berufsfachschüler des Sozial- und Gesundheitswesens und ihr Klassenlehrer Jochen vom Berg nahmen am 13. Juni 2008 den Preis für den besten Beitrag im Wettbewerb "Deutschland 2020: Geschrumpt?!" in Berlin entgegen. Staatssekretär Gerd Hoofe zeichnete den von den Studierenden erstellten "beeindruckenden Stummfilm" mit dem ersten Platz aus.

Klassen- und Schülersprecher Manuel Schlösser nimmt stellvertretend für die BFZ 106 den Preis entgegen

Der Medienwettbewerb der Jugendpresse Deutschland unter der Schirmherrschaft von Familienministerin Ursula von der Leyen möchte Jugendliche bei der Lebens- und Berufsplanung in einer wandelnden Gesellschaft unterstützen.

Die unabhängige Jury wählte den im St.-Nikolaus-Stift entstandenen Stummfilm als innovativsten und kreativsten Beitrag unter mehr als 245 Einsendungen in der Kategorie Berufsschule aus. Insgesamt wurden in sechs Kategorien 16 Preise vergeben. Neben einer Reise nach Berlin konnten die Studierenden ein Preisgeld von 1000 € auf ihr Klassenkonto verbuchen.

Seit Beginn des Jahres beschäftigten sich eine Auswahl von sieben Fachabiturienten mit dem demografischen Wandel bis zum Jahr 2020. Von der Geburt bis zum hohen Alter wird das Zusammenleben von Alt und Jung pantomimisch dargestellt, ein Film, "der den Zuschauer unterhält und nachdenklich stimmt" sagte Staatssekretär Hoofe in seiner Laudatio. Auch die Stadt Zülpich gratuliert an dieser Stelle den Fachabiturienten des Berufskolleg St. Nikolaus-Stift in Füssenich als Bundessieger im Medienwettbewerb recht herzlich.

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Feuerwehr

Einweihung Feuerwehrgerätehaus Bessenich

"Was lange währt, wird endlich gut!"

Das undichte Dach des Feuerwehrgerätehauses in Bessenich verursachte im ehemaligen unbeheizten Mannschaftsraum massive Schimmelbildung und Fäulnis an Wänden sowie sonstigen Einrichtungen, so dass eine weitere Nutzung nicht mehr möglich war und eine dringende Sanierung erforderlich wurde.



Nachdem die Stadt Zülpich die notwendigen Mittel bereitgestellt und die Baugenehmigung eingeholt hatte, konnte im Oktober 2006 mit den Arbeiten begonnen werden. Die Löschgruppe hatte sich bereit erklärt, die nötigen Arbeiten in Eigenleistung zu erbringen. Im Oktober 2007 sollte die Fertigstellung gefeiert werden. Schlechtes Wetter und diverse sonstige Probleme ließen den Termin platzen. Nichts desto trotz wurde ein "Oktoberbaustellenfest" gefeiert, welches bei den Bessenichern und den Gästen, auch bei den "Kleinen" offensichtlich gut ankam. Der neue Einweihungstermin wurde auf den 31.05.2008 gelegt. Dank einiger besonders engagierter Kameradinnen und Kameraden konnte dieser Termin pünktlich gehalten werden. Die letzten Malerarbeiten wurden noch zwei Tage vor unserem Fest ausgeführt. Bis dahin wurden 1200 Arbeitsstunden geleistet. Dann war es endlich soweit. Am genannten Termin konnte den Vertretern der Stadt Zülpich, dem Leiter der Feuerwehr, den Gästen und den Bessenichern das Feuerwehrgerätehaus im neuen Outfit mit einem Aufenthalts- und Schulungsraum vorgestellt werden. Jetzt ist es auch möglich, in den Wintermonaten Ausbildung zu betreiben und theoretisches Fachwissen aufzufrischen und zu vermitteln. Diakon Winfried Krämer sorgte für Gottes Segen und weihte die neuen Räumlichkeiten. Im Zuge der Einweihungsfeierlichkeiten wurden durch Bürgermeister Albert Bergmann und Wehrleiter Richard Cremer nachfolgende Beförderungen vorgenommen: Lucina Köhnen und Brunhilde Hahne zur Oberfeuerwehrfrau, Martin Gassert zum Hauptfeuerwehrmann, Hubert Köhnen und Helmut Valder zum Hauptbrandmeister. August Eder wurde für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Danach begann der wohlverdiente gemütliche Teil mit allem was zu einem gelungenen Fest dazu gehört. An dieser Stelle allen Helfern und Gönnern nochmals "ein herzliches Dankeschön". Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr.

Löschgruppe Bessenich

...die Praxis für Physiotherapie
in Ihrer Nähe

pro
medik
concept

ENTSPANNEN SIE SICH

Ayurveda - Fußreflex - Breuss Massage -
Dorn Therapie - Neu: Hot Stone

FIT DURCH

Mitgliedschaft in der Med. Trainingstherapie

GESUND MIT

unseren verschiedenen Präventionskursen
z. B.: Wirbelsäulengymnastik, Aquafitness, Yoga,
Nordic Walking, Autogenes Training, Rauchfrei, u.v.m.

Start zu verschiedenen Terminen!
(Unterstützung von ca. 80% durch Ihre Krankenkasse)

An unseren Standorten Mechernich und Zülpich,
besteht die Möglichkeit, unser Warmwasserschwimmbaden (30-32°C)
zu mieten bzw. eigenverantwortlich zu nutzen.

pro medik concept GmbH & Co. KG

St. Elisabeth Str. 2-6 · 53894 Mechernich
Kölnstraße 12 · 53909 Zülpich

Tel.: 0 24 43/31 56-0 · Fax: 0 24 43/31 56-15

E-mail: mechernich@promedik-concept.de

www.promedik-concept.de

Kindergärten

...Habt ihr meinen Bericht noch nicht vermisst?

Die letzten Tage und Wochen im Kindergarten gehen so schnell vorbei. Wir waren auf großer Fahrt nach Birgel auf einen Bauernhof, - natürlich mit dem Bus. Da gab es jede Menge Schafe, Kühe, Pferde, Kaninchen, Schweine und einen Esel.



Hier haben wir gelernt, wie so ein Tier lebt, was es frisst und wie man es behandeln muss. Zwischendurch durften wir eine Runde reiten und haben natürlich auch unsere mitgebrachten Lunchpakete vertilgt. der hauseigene Spielplatz lud zum Spielen und Toben ein.



Ganz toll war die Spielscheune, mit viel Stroh zum Klettern und durchkriechen und zu einer supertollen Strohschlacht bestens geeignet. Noch abends hatte ich das Stroh in meinen Kleidern hängen.

Ein wenig sonderbar war mir doch zu Mute als ich neben den Kindern aus der 1. Klasse saß und ein wenig Schulluft schnupfern konnte --natürlich beim

Besuch der Grundschule. Unser Abschiedsfest war toll, wenn auch sehr nass. Nach einem Wortgottesdienst mit Frau Titt wurde gegrillt und dann wurde es nass. Toll war es im Regen zu spielen, aber unsere Eltern waren nicht so begeistert. So kam es, das wir im Turndress unser kleines Abschiedsprogramm absolvieren mussten. Ich wünsche allen Kindern einen guten Start in die Schule - den neuen Kindergartenkindern genauso eine schöne Kindergartenzeit wie ich es hatte und Allen schöne Ferien.

Euer "Noch - Kindergartenkind" und schon bald "Schulkind" aus dem Wingert.

Kath. Kindergarten St. Agnes

Wir, die Kinder des kath. Kindergarten St. Agnes bekommen eine Auszeichnung - vom Deutschen Sängerbund den "Felix" und deshalb singen und feiern wir!

Am Samstag, den 05.07.2008,

17:00 Uhr Pfarrkirche St. Kunibert in Enzen

Thema: "Wir sind Gottes Melodie"

18:15 Uhr Verleihung der Auszeichnung im Kiga

anschließendes gemütliches Beisammensein und Kennenlerngrillen im Kindergarten. Auf die Kinder wartet die freiwillige Feuerwehr Linzenich - Lövenich mit dem Feuerwehrauto. Euer kath. Kindergarten St. Agnes



stop+go

- WASCHPARK
 - Auspuff
 - Bremsen
 - Stoßdämpfer
 - Ölwechsel
 - Reifen
 - Inspektion
 - HU/AU
 - Zubehör
- für alle Modelle

Auto Sofort Service

Markus Schäfer GmbH

Bergheimer Straße 7

53909 Zülpich

Tel.: 02252/7038

Fax: 02252/81386

info@autoteile-schaefer.de

**Träume sind dazu da, gelebt zu werden.
Der neue Scirocco**



Gotzen

Ihr Partner in

ZÜLPICH

Tel: 02252/1044

Industriestr 1, 53909 Zülpich

e-mail: info@autohaus-gotzen.de internet: www.autohaus-gotzen.de



**Der Vorverkauf hat
begonnen! Ab sofort
bei uns bestellbar**

Die Stadt Zülpich gratuliert

Die Stadt Zülpich gratuliert herzlich zum Geburtstag

Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Alter
Ortsteil		Anschrift		Geburtsdatum
Frau		Elisabeth	Brandl	83
Zülpich		Guinbertstraße 6		10.07.1925
Frau		Margareta	Winter	98
Bessenich		Kreuzstraße 10		16.07.1910
Frau		Anna Maria Eva	Goebels	75
Mülheim-Wichterich		Raiffeisenstraße 5A		20.07.1933
Herrn		Josef	Hahn	88
Bessenich		Dürener Straße 10		24.07.1920
Herrn		Anton	Schumacher	85
Mülheim-Wichterich		Johannesstraße 8		25.07.1923
Herrn		Karl Friedrich Wilhelm	Bludau	80
Zülpich		Blayer Straße 42		25.07.1928
Frau		Anna Elise	Gebel	78
Niederelvenich		Südstraße 10B		27.07.1930
Frau		Margarete	Schumacher	81
Bürvenich-Eppenich		Stephanusstraße 85		28.07.1927
Herrn		Karl Heinz	Meier	79
Merzenich		Sinzenicher Straße 11		30.07.1929
Frau		Gertrud	Greuel	81
Dürscheven		Heerstraße 1		31.07.1927

Großes Fest im Hause Huppertz

- ganz Sinzenich feierte Goldhochzeit -

Am 17. Juni 2008 war in Sinzenich so eine Art Volksfest. Die Eheleute Matthias und Josefine Huppertz feierten im Kreise der Familie, Freunde und Nachbarschaft das Fest der Goldenen Hochzeit im eigenen Festsaal.

Bürgermeister Albert Bergmann und Ortsvorsteher Josef Heinrichs ließen es sich nicht nehmen, die Glückwünsche der Stadt Zülpich zu überbringen.

Beide Jubilare stammen aus Bäckereien und so lag es fast auf der Hand, dass man sich beim Brötchenausfahren in Sinzenich über den Weg lief.

Dem Bäckerhandwerk blieben beide auch nach ihrer Eheschließung treu. Bis zum heutigen Tag kann man bei Josefine Huppertz noch stundenweise Brötchen kaufen.

Neben der Bäckerei und der Gaststätte, die die Jubilarin von 1967 bis 2000 in Sinzenich führte, kümmerte sie sich auch um die Erziehung ihrer drei Kinder. Heute beschäftigt sich Josefine Huppertz mit ihren vier Enkelkindern, während der passionierte Briefmarkensammler Matthias Huppertz Ausstellungen in Deutschland und Wien besucht.

Nach Wien darf dann auch seine Frau mitreisen, da dieser Ort ihr Lieblingsurlaubsort ist.

Die Stadt Zülpich gratuliert den Jubilaren zu Ihrer Goldenen Hochzeit und wünscht beiden weiterhin gute Gesundheit. Bleibt zu hoffen, dass es in Sinzenich noch lange bei "Juppchen" Huppertz Brötchen zu kaufen gibt.

NOTRUFNUMMERN!!!

Ab dem 1. Juli 2007 ist die Rettungsleitstelle des Kreises Euskirchen nicht mehr für die Ansage des Apotheken-Notdienstes zuständig.

NOTRUFNUMMERN IM RHEINLAND

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen.

In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt,

Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112.**

Der Notdienst der Zahnärzte unter der Telefon-Nr.: **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88**

Notdienstplan der Apotheken

Montag, den 07. Juli 08:

8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel.02252-2348
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel.02251-779660

Dienstag, den 08. Juli 08:

8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Südstadt Apo. am Marienhospital, Eusk., Gottfr.-Disse-Str.48, 02251-1293880
Apotheke Am Rathaus, Bad Meifel, Markt 10, Tel.02253-8618
Adler-Apotheke, Vettweiß, Gereonstr. 1, Tel.02424-7130

Mittwoch, den 09. Juli 08:

8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30, Tel.02251-71175
Apotheke Kommern, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 26, Tel.02443-5333

Donnerstag, den 10. Juli 08:

8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel.02251-53911
Bahnhof-Apotheke, Bad Meifel, Kölner Str. 7, Tel.02253-8480

Freitag, den 11. Juli 08:

8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke OHG, Eusk.-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel.02255-1209
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel.02443-2485
Bären-Apoth., Weilersw.-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Platz 2, Tel.02251-74422

Samstag, den 12. Juli 08:

8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel.02251-4311
Burg-Apotheke, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 87, Tel.02443-911919

Sonntag, den 13. Juli 08:

8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel.02252-3642
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel.02251-2019

Montag, den 14. Juli 08:

8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdesheimer Ring 145, Tel.02251-2696
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel.02443-48080

Dienstag, den 15. Juli 08:

8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel.02251-51285
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel.02443-2454

Mittwoch, den 16. Juli 08:

8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel.02251-1482839
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel.02443-4220

Donnerstag, den 17. Juli 08:

8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel.02252-6662
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel.02251-79140

Freitag, den 18. Juli 08:

8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel.02252-2700
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel.02251-52717

Samstag, den 19. Juli 08:

8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apoth., Eusk.-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel.02251-3286
Römer-Apotheke, Bad Meifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel.02253-3252

Sonntag, den 20. Juli 08:

8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel.02251-52042
Schwanen-Apotheke, Bad Meifel, Am Bendenweg 13, Tel.02253-2065
Land-Apotheke, Erftstadt-Erp, Luxemburger Str. 27, Tel.02235-956331

Besuchen Sie uns im Internet: www.Martin-Apo.com. Hier können Sie ebenfalls den Notdienstplan abrufen. Sie können den aktuellen Notdienst der Apotheken über die Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 erfragen. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich-Süd

Samstag, 05.07.		
17.00 Uhr	hl. Messe	Enzen
18.30 Uhr	hl. Messe	Sinzenich
Sonntag, 06.07.		
09.00 Uhr	hl. Messe	Ülpenich
10.15 Uhr	hl. Messe	Schwerfen
17.00 Uhr	Segen d. Heimbachpilger	Sinzenich
Montag, 07.07.		
18.00 Uhr	hl. Messe	Dürscheven
Dienstag, 08.07.		
18.00 Uhr	hl. Messe	Sinzenich
Mittwoch, 09.07.		
18.30 Uhr	hl. Messe	Schwerfen
Donnerstag, 10.07.		
18.00 Uhr	hl. Messe	Ülpenich
Freitag, 11.07.		
09.00 Uhr	hl. Messe für die Senioren m. Krankenkommunion	Sinzenich
18.00 Uhr	Rosenkranzgebet in der Kapelle	Linzenich
Samstag, 12.07.		
17.00 Uhr	hl. Messe	Lövenich
18.30 Uhr	hl. Messe	Schwerfen
Sonntag, 13.07.		
09.00 Uhr	hl. Messe	im Festzelt
10.15 Uhr	hl. Messe	Dürscheven
Montag, 14.07.		
18.00 Uhr	hl. Messe	für die kfd
Dienstag, 15.07.		
18.00 Uhr	hl. Messe	Sinzenich
Mittwoch, 16.07.		
18.30 Uhr	hl. Messe	Schwerfen
Donnerstag, 17.07.		
18.00 Uhr	hl. Messe	Lövenich
Freitag, 18.07.		
09.00 Uhr	hl. Messe für die Senioren, anschl. Krankenkommunion in Löv/Ülp/Dür/Enz	Lövenich
18.00 Uhr	Rosenkranzgebet in der Kapelle	Linzenich

Kirchl. Nachrichten der Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

Sonntag, 06.07.2008	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Montag, 07.07.2008	14.30 Uhr Seniorenclub
Sonntag, 13.07.2008	10.00 Uhr Gottesdienst
Montag, 14.07.2008	14.30 Uhr Seniorenclub

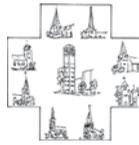
Die Öffnungszeiten für das Jugendheim entnehmen Sie bitte dem Schaukasten! Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum Tel.: 02252/4099
 Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)
 Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr (in den Ferien nur sonntags und donnerstags!) Treffpunkt Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!



**Bestattungen
W. Bayard**

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842
 53909 Zülpich
 Bahnhofstr. 27



Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich

Freitag, 04.07.		
08.00 Uhr	HL. Messe	Wichterich
09.00 Uhr	HL. Messe	Nemmenich
19.00 Uhr	HL. Messe	Zülpich
19.00 Uhr	HL. Messe	Langendorf
Samstag, 05.07.		
16.00 Uhr	Beichte	Zülpich
17.00 Uhr	HL. Messe	Zülpich
18.00 Uhr	HL. Messe	Rövenich
19.00 Uhr	HL. Messe	Bürvenich
Sonntag, 06.07., 14. Sonntag im Jahreskreis		
05.00 Uhr	Heimbachwallfahrt	Hoven
08.00 Uhr	HL. Messe	Hoven
09.30 Uhr	HL. Messe	Merzenich
09.30 Uhr	HL. Messe	Marienborn
10.00 Uhr	HL. Messe	Wichterich
11.00 Uhr	Familienmesse	Niederlvenich
11.00 Uhr	HL. Messe	Zülpich
19.00 Uhr	HL. Messe	Nemmenich
Montag, 07.07.		
19.00 Uhr	HL. Messe	Oberlvenich
Dienstag, 08.07.		
17.00 Uhr	HL. Messe	Marienborn
17.05 Uhr	HL. Messe	GZZ
Mittwoch, 09.07.		
09.00 Uhr	HL. Messe	Merzenich
18.00 Uhr	HL. Messe	Hoven
Donnerstag, 10.07.		
09.00 Uhr	HL. Messe	Zülpich
17.00 Uhr	HL. Messe	Marienborn
18.00 Uhr	HL. Messe	Niederlvenich
Freitag, 11.07.		
08.00 Uhr	HL. Messe	Wichterich
09.00 Uhr	HL. Messe	Nemmenich
19.00 Uhr	HL. Messe	Zülpich
Samstag, 12.07.		
16.00 Uhr	Beichte	Zülpich
17.00 Uhr	HL. Messe	Zülpich
18.00 Uhr	HL. Messe	Oberlvenich
19.00 Uhr	HL. Messe	Bürvenich
Sonntag, 13.07.		
08.00 Uhr	HL. Messe	Hoven
09.30 Uhr	HL. Messe	Marienborn
09.30 Uhr	HL. Messe	Langendorf
10.00 Uhr	HL. Messe	Wichterich
11.00 Uhr	HL. Messe	Zülpich
19.00 Uhr	HL. Messe	Nemmenich
Montag, 14.07.		
19.00 Uhr	HL. Messe	Bürvenich
19.00 Uhr	HL. Messe	Rövenich
Dienstag, 15.7.		
17.00 Uhr	HL. Messe	Marienborn
17.05 Uhr	HL. Messe	GZZ
19.00 Uhr	HL. Messe	Bürvenich
Mittwoch, 16.7.		
09.00 Uhr	HL. Messe	Merzenich
18.00 Uhr	HL. Messe	Hoven
19.00 Uhr	HL. Messe	Bürvenich
Donnerstag, 17.7.		
09.00 Uhr	HL. Messe	Zülpich
17.00 Uhr	HL. Messe	Marienborn
19.00 Uhr	HL. Messe	Bürvenich
Freitag, 18.07.		
08.00 Uhr	HL. Messe	Wichterich
09.00 Uhr	HL. Messe	Nemmenich
19.00 Uhr	HL. Messe	Zülpich
19.00 Uhr	HL. Messe	Langendorf
Samstag, 19.07.		
16.00 Uhr	Beichte	Zülpich
17.00 Uhr	HL. Messe	Zülpich
18.00 Uhr	HL. Messe	Rövenich
Sonntag, 20.07.		
08.00 Uhr	HL. Messe	Merzenich
09.00 Uhr	HL. Messe	Bürvenich
09.30 Uhr	HL. Messe und Prozession	Schützenfest
09.30 Uhr	HL. Messe	Hoven
10.00 Uhr	HL. Messe	Marienborn
11.00 Uhr	HL. Messe	Wichterich
19.00 Uhr	HL. Messe	Zülpich
19.00 Uhr	HL. Messe	Nemmenich

Freundliche Einladung zur
392. MONATSWALLFAHRT
FÜR DIE KIRCHE
in Zülpich – Bessenich
Sonntag, den
13. Juli
2008




17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Pfarrer Dr. Peter Seul, Bonn

Wir beten bei der 392. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:
Um Festigung im Glauben
Um geistliche Berufe
Um Erneuerung der Kirche
Um Frieden in der Welt
Um ein christliches Europa

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und
die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Kevelaer-Wallfahrt



5.
Aug.
2008

6.10 Uhr Bürvenich
6.20 Uhr ab Merzenich
6.25 Uhr ab Kloster Marienborn
6.30 Uhr
Morgengebet und Reisesegen
in St. Peter Zülpich
Fahrpreis 14 Euro
 Anmeldung bis zum 25. Juli 2008 im Pfarrbüro,
 Mühlenberg 9a, Zülpich



Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

24 Stunden Rufbereitschaft!

Blatzheimer Straße 3
 53909 Zülpich
 Telefon: 0 22 52/ 8 35 91 04
 Mobil: 01 78 / 80000 45

Vereinsmitteilung

Herzliche Einladung

zur 28. Stadtmeisterschaft der Kegler (Amateure) 2008

Liebe Kegelschwestern, liebe Kegelbrüder,
 zur diesjährigen Stadtmeisterschaft der Amateure laden wir **alle Kegelclubs, die auf einer Kegelbahn im Bereich der Stadt Zülpich kegeln**, herzlich ein. Als amtierender Stadtmeister ist der Ausrichter in diesem Jahr der Kegelclub "Schnell Jonge". Die Stadtmeisterschaft 2008 wird auf der Kegelbahn der Gaststätte "**Schwerfener Dörpstüffe**" in **Zülpich – Schwerfen**, Schwerfener Hauptstraße 32, vom 25.08.2008 bis 13.09.2008, ausgetragen. **Schirmherr** der Keglerstadtmeisterschaft ist der Bürgermeister der Stadt Zülpich **Albert Bergmann**. Um auch in diesem Jahr einen spannenden Verlauf der Meisterschaft zu ermöglichen, bitte wir um zahlreiche Teilnahme, die zum Gelingen unbedingt erforderlich ist. Anmeldeschluß ist der 15. August 2008.

In Ihrer Anmeldung bitten wir Sie 2 Ihnen genehme Termine und einen Ansprechpartner (Telefonnummer) anzugeben. Wir werden versuchen, Ihren Wünschen gerecht zu werden. Anmeldungen werden erbeten an: Josef Knödler, In den Betzen 28, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.: 02252 / 1084

Für die Durchführung der Stadtmeisterschaft gelten folgende Regeln:

1. Die Ausrichtung der Stadtmeisterschaft wird jeweils dem Kegelclub übertragen, der im Vorjahr die insgesamt beste Holzzahl erreichte.
2. Teilnahmeberechtigt sind alle Kegelclubs, die im Bereich der Stadt Zülpich kegeln und **keine Sportkegler** sind. Der teilnehmende Club muß aus mindestens 6 Mitgliedern bestehen. Kegler, die mehreren Clubs angehören, dürfen nur für **einen Club** in der **Einzelwertung** starten.

3. Das Startgeld beträgt für jeden teilnehmenden Club 15,00 EUR, und ist spätestens an dem Abend zu entrichten, an dem der Club kegelt.
4. Es werden getrennt gewertet: **Damenclubs, Gemischte Clubs, Herrenclubs, beste Einzelkeglerin, bester Einzelkegler**

Die besten Ergebnisse der Clubs werden von je einem Mitglied des Veranstalters und des teilnehmenden Clubs notiert und gegengezeichnet.

5. Es werden folgende Bilder **mit je zwei Wurf** geworfen:



- | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Volle ohne Vorderholz | 2. Schräge sechs, rechts |
| 3. Schräge sechs, links | 4. Hinterkranz |
| 5. beide Häuschen | 6. Volle um das Vorderholz |

Wird ein Bild mit **einem Wurf** abgeräumt, so wird das Bild "Stina" aufgestellt.

6. Von jedem Club werden die sechs besten Kegler gewertet. Bei gemischten Clubs erfolgt die Wertung der drei besten Damen, bzw. Herren.
7. Erreichen bei der Stadtmeisterschaft mehrere Clubs die gleiche Holzzahl, so zählt der nächste beste Kegler.
8. Einzelsieger ist, wer bei den Damen, bzw. Herren die höchste Holzzahl erreicht. Haben mehr als ein Kegler die gleiche Holzzahl, erfolgt ein "Stichkampf" mit je zwei Wurf auf die Bilder 1 und 2 der Stadtmeisterschaft. Ein eventuell anfallendes Stechen wird am 15.09.08 ab 19.30 ausgetragen.
9. Die Siegerehrung erfolgt durch den Ausrichter. (Termin wird bekannt gegeben)

Viel Erfolg und Gut Holz

**KG Links on Rechts
von de Römerallee**
1980 e.V. Zülpich



SOMMERFEST

am Samstag, dem **5. Juli 2008,**
ab **15.00 Uhr**
Grünanlage/von-Bodelschwingh-Straße
in Zülpich

- Cafeteria • Spezialitäten vom Grill • Gut gekühlte Getränke
- Charly Schulten „Der kochende DJ“ präsentiert Hits und Spezialitäten aus dem Gourmet Zelt.
Der Wilde Westen läßt grüßen:
- Showtanzgruppe "Dancing Feet"
- Konzert mit der Country Lady "Eva East"

Sommerfest in Hoven



Ecke Bürvenicher/Nideggerer Straße
„Im Park“

Samstag 19. Juli 2008

Backwardbahn
Hüpfburg
Musik von DJ Jacky
Süßes Fleisch vom Grill

Auf Ihren Besuch freuen sich die
Hovener Jungkarnevalisten



Die Revolution geht weiter!

Der neue Dacia Sandero ab 20.06.2008 bei uns.



3 JAHRE GARANTIE
bis 300.000 km

Unser Angebot
ab 7.500,- €*

- Unschlagbares Platz-Preis-Verhältnis
- 5 Sitzplätze und bis zu 1.200 l Kofferraumvolumen

Mehr Informationen unter www.dacia.de. Abb. zeigt Sonderausstattung.
*7.500,- € UVP + 590,- € Überführung = unser Endpreis.
Dacia Sandero 1.4 MPi: Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 9,6, außerorts 5,4, kombiniert 7,0; CO₂-Emissionen: kombiniert 165 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1263/EWG).

Meier + Schopp
Renault-Vertragshändler
www.meier-schopp.de

53881 EUSKIRCHEN
Narzissenweg 20
Telefon (0 22 51) 94 67-0
53909 ZÜLPICH
Berghheimer Straße 4
Telefon (0 22 52) 8 19 91
50374 ERFSTADT-LECHENICH
Bonner Ring 11
Telefon (0 22 35) 60 12

Musikfest in Zülpich-Sinzenich

vom 11.-13. Juli 2008 im Festzelt, Sankt-Florianstraße
3 Tage Musik, Spass und Unterhaltung

PROGRAMM:

11.07.- OKTOBERFEST IM JULI
ab 20.00 Uhr
Riesen-Carrill het Oktoberfestbilder und Spiessstraten
Mit Wiesen-Musi, Überraschungsgästen und DJ Stefan

12.07. - SUMMERNIGHT PARTY
Livemusik, Show und Tanz mit **Secret @ Five** ab 19.00 Uhr

TENAHEAD
The hardest working Showband

13.07. - TAG DER BLASMUSIK
Musikkapelle Engelhartzell (Osterreich)
Musikverein Sinzenich
Musikverein Vlatten
Kreisjugendorchester Euskirchen
Feuerwehrmusikzug Luchem
(bekannt aus der Karnevalistischen Hitparade)

Musikverein Sinzenich 1952 e. V.

3 Tage Musik, Show und Unterhaltung zum Dreifach-Jubiläum

Das 3-tägige Fest, das nur alle 5 Jahre veranstaltet wird, ist überregional bekannt. Die Lords, Linus und Jürgen Drews sind nur einige der vielen Top-Acts, die sich in den vergangenen Jahren hier die Klinke in die Hand gaben. Auch in diesem Jahr können sich die Besucher wieder auf ein besonders hochkarätiges Programm freuen. Eigentlich wäre das große Musikfest zum 55-jährigen Geburtstag des Musikverein Sinzenich ja im vorigen Jahr schon fällig gewesen. Da es jedoch in 2008 noch mehr zu feiern gibt, wurde das Fest kurzerhand in die Mitte dieses Jahres verlegt. Eigens aus diesem Anlass wurde auch eine Festschrift aufgelegt, die bei den Vereinsmitgliedern an den Festtagen erhältlich ist.

Drei Anlässe zum Feiern, drei Tage Programm

Neben dem 55. Geburtstag des Vereins und dem 25. des vereinseigenen Musikheimes gilt es noch ein ganz besonderes Jubiläum zu feiern, nämlich das 50-jährige Freundschaftsjubiläum mit einem Ort aus Österreich.

Vor fast genau 50 Jahren wurde die Freundschaft zwischen Sinzenich und Engelhartzell begründet. Im Jahr 1958 besuchte die Musikkapelle aus dem Donau-Ort zum ersten Mal die Sinzenicher anlässlich des ersten Musikfestes und wurde dort gleich mit Begeisterung empfangen. "Das muss einfach gebührend gefeiert werden", beschloss der Vorstand des Musikverein Sinzenich im letzten Jahr und verschob seine Geburtstagsfeier kurzerhand in den Juli des Nachfolgejahres. So kam dank frühzeitiger Vorausplanung das umfangreiche 3-tägige Programm zustande. Wer zünftig feiern will, ist in dem Zülpicher Ortsteil genau an der richtigen Adresse. Das in Sinzenich im Festzelt stattfindende Programm wurde so ausgewählt, dass es wohl für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Terminiert wurde das Fest auf den 11.-13. Juli 2008. Die Gäste aus Oberösterreich werden mitsamt ihrer Musikkapelle dabei selbstverständlich auch mit von der Partie sein. Der Freitagabend beginnt gleich zünftig mit einem OKTOBERFEST IM JULI. Dabei wird DJ Stefan die Stimmung im Zelt anheizen. Zu einem Bierzelfest gehört natürlich auch der Auftritt einer Blaskapelle. Zudem werden noch einige weitere Überraschungsgäste an diesem Abend erwartet. Stillecht werden Oktoberfestbier, Spießbraten und Brezeln serviert. Wer in Tracht erscheint, hat außerdem noch die Chance einen Preis abzusahnen, denn für diesen Abend ist auch eine Trachtenprämierung vorgesehen.

Am Samstagabend steht Live-Musik der Spitzenklasse im Mittelpunkt des Programms. Der Startschuss zur SUMMERNIGHT PARTY fällt um 19.00 Uhr mit der 11-köpfigen Formation SECRET @ FIVE, die über Rock-, Pop-, und Ska-Songs mit ihrem Partysound begeistert. Danach wird die als "Hardest working Show-Band" bekannte Formation TEN AHEAD dem Publikum gehörig einheizen. Bei ihren vielen Auftritten im In- und Ausland hat sie bereits mit Künstlern wie Gloria Gaynor, Jennifer Rush und Johnny Logan zusammen gearbeitet. Eines der Highlights des Abend dürfte u.a. auch ein Auftritt des Sängers von Kool and the Gang, Mr. Irvin Doomes sein, der auch schon James Brown auf seinen Tourneen begleitet hat.



Der Sonntag startet um 9.00 Uhr mit einem musikalisch untermalten Zelt-Gottesdienst, dem den ganzen Tag Non-Stop-Blasmusik vom Feinsten folgt. Die Gäste aus Österreich eröffnen in einem Gemeinschaftskonzert mit dem Gastgeber das Programm mit einem Frischschoppen, danach folgt eine Matinee mit dem Musikverein aus Vlatt, sowie am Nachmittag ein Konzert des Kreisjugendorchesters Euskirchen. Bei einer Cafeteria werden zudem selbstgebackene, hausgemachte Spezialitäten gereicht. Als krönender Abschluss des Festes wird im Festzelt die Feuerwehrmusikkapelle aus Luchem, die man aus der Karnevalistischen Hitparade kennt, noch mal für Stimmungshöhepunkte sorgen.

Die Schirmherrschaft für das Fest hat Bürgermeister Bergmann übernommen.
Infos unter: www.musikverein-sinzenich.de

Taekwondo-Gürtelprüfung beim TuS-Zülpich



Am Samstag, den 14.06. stellten sich 18 Teilnehmer der Taekwondo-Abteilung des TuS Chlodwig Zülpich einer Gürtelprüfung, um so einen höheren Kupfgrad zu erreichen. Neben Hand- und Fußtechniken mussten einige Sportler auch eine Technikform zeigen, in der die Reihenfolge der Techniken festgelegt ist. Besonders anstrengend waren die Wettkampf- und Selbstverteidigungsübungen mit einem Partner. Auch der Bruchtest auf ein Holzbrett wurde einigen Sportlern abverlangt.

Erfolgreich bestanden haben: Nina Münch, Katrin Stern, Tom Wunderlich (alle weiß-gelb); Leon Engel, Sarah Hilger, Alexandra Krasow, Fabian André Radtke, Severin Schüller, Peter Skrylev, Lucas Stern (alle gelb), Nico Veenhof, Svenja Kronenberg (beide gelb-grün); Saskia Klein, Adrian Wollenweber (beide grün); Christian Pohl, Dominik Schür (beide blau).

Der Vorstand gratuliert recht herzlich. Weitere Infos unter www.taekwondo-zuelpich.de oder Anita Welzel 02252/ 81746



11.-
13.07.
2008

Deutsche Senioren Mannschaftsmeisterschaften im Fechten

Die Fechter des TuS Chlodwig Zülpich präsentierten sich bei den Deutschen Senioren Mannschaftsmeisterschaften in Dresden mit guten Ergebnissen. In der historischen Stadt an der Elbe traten die Zülpicher mit einer Herren- und einer Damenmannschaft im Degenwettbewerb an. Am ersten Tag mussten die Herren auf die Planche. Dr. Hans Kühn, Uli Schrader und Jürgen Hahn trafen in der Gruppenphase auf Pulheim, Dresden und Hannover. Gleich zu Beginn gab es jedoch gegen Pulheim eine unerwartete Niederlage und auch gegen den Gastgeber aus Dresden musste eine Niederlage eingesteckt werden. Im letzten Gruppengefecht gegen Hannover gelang dann aber noch ein Sieg, der das Erreichen des Achtelfinales sicherte. Hier traf die Mannschaft auf Kassel, das mit 5:2 klar besiegt wurde. Im Viertelfinale hieß dann der Gegner wiederum Dresden. Auch dieses Mal mussten sich die Zülpicher geschlagen geben. So blieben nur noch die Platzierungsgefechte um die Plätze 5-8. Bis zum Stande von 3:3 konnte der Mannschaftskampf gegen Hannover ausgeglichen gestaltet werden. Die letzten beiden Gefechte gingen jedoch unglücklich verloren, so dass die Partie schließlich mit 3:5 verloren wurde und am Ende lediglich der 7. Platz herauskam.

Besser machten es die Damen am zweiten Tag. Anneliese Starkens, Andrea Lehnert, Ruth Hennecke und Gudrun Somborn trafen in der Gruppenphase auf Ludwigsburg und Ditzingen. Nach einem glänzenden 7:2 Erfolg gegen Ludwigsburg mussten die Zülpicherinnen gegen den amtierenden Deutschen Meister Ditzingen erst im letzten Gefecht eine knappe 4:5 Niederlage hinnehmen. Damit war man aber für das Viertelfinale qualifiziert, in dem der Gegner Hannover hieß. Dieser Mannschaftskampf war an Dramatik nicht mehr zu überbieten. Nachdem Hannover schon mit 3:1 und 4:2 führte kämpfte sich die Zülpicher Mannschaft noch einmal auf 4:4 heran. Doch am Ende stand das Glück wieder nicht auf Seiten der Zülpicher. Im letzten Gefecht unterlag man wiederum und der Traum von einer Medaille war ausgeräumt. Dennoch zeigte die Mannschaft große Moral und fertigte im Gefechte um Platz 5 erneut die Mannschaft aus Ludwigsburg mit 5:0 von der Bahn. Somit konnte man sich mit Platz 5 sogar um einen Platz gegenüber dem Vorjahr verbessern.



v. li.: Jürgen Hahn, Uli Schrader, Dr. Hans Kühn, Andrea Lehnert, Anneliese Starkens, Gudrun Somborn, Ruth Hennecke

Jahreshauptversammlung

der Karnevalsgesellschaft Zölleche Öllege 1879 e.V.

Am 13.06.2008 fand die Jahreshauptversammlung der Karnevalsgesellschaft Zölleche Öllege in der Gaststätte "Em Höttche" statt. Präsident Günter Esser begrüßte die erschienenen Mitglieder, insbesondere die amtierende Zülpicher Tollität Hans-Bert Breuer, und hielt einen Rückblick über die vielen Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins und fand dabei viel Lob für den Einsatz der aktiven Mitglieder, sowie für die inaktiven Mitglieder, die sich ebenfalls sehr engagiert hatten.

Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm. Für die nächsten drei Jahre wurde Günter Esser als Präsident wiedergewählt. Ebenso wiedergewählt wurden Gregor Schmitz als Vizepräsident, Stefan Günther als Schriftführer und Christian Hentscher als Kassierer. Als zweiter Vizepräsident wurde der bisherige Beisitzer Arno Kampschulte neu gewählt. Der bisherige Vizepräsident Jörg Fröhlich stellte sich nicht mehr der Wahl. Der Vorstand dankt ihm an dieser Stelle für seine hervorragende Arbeit und seinem großen Engagement für den Verein.



Für die Posten der Beisitzer wurden Hans-Hubert Keller, Hans-Joachim Wachen-dorf, Joe Jaspers, Jakob Flimm und Hans-Bert Breuer gewählt. Weiter auf der Tagesordnung stand der Bericht des Schatzmeisters Christian Hentscher.

Er konnte von einer guten Kassenlage berichten, da die vom Verein organisierten zahlreichen Veranstaltungen wie Biergartenfest, Proklamationsitzung, Seniorennachmittag, Kindersitzung, Prinzenvorstellung der Großgemeinde, Schlüsselübergabe, Rosenmontagszug und Rosenmontagsball gut besucht wurden.

Schützenfest 2008 in Bessenich

Samstag, 05.07.2008	20.00 Uhr	Festball mit großer Tombola - Eintritt frei -
Sonntag, 06.07.2008	09.15 Uhr	hl. Messe, anschl. Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
	10.00 Uhr	Frühschoppen
	13.30 Uhr	Empfang der Vereine und Ehrengäste
	14.30 Uhr	Festumzug Kaffee und Kuchen
	19.15 Uhr	Festumzug mit Feuerwerk
	20.00 Uhr	Königsball mit Tombola
Montag, 07.07.2008	09.30 Uhr	hl. Messe
	11.00 Uhr	Frühschoppen ohne Ende
	13.00 Uhr	Erbsensuppenessen
	14.30 Uhr	Kinderbelustigung mit Hüpfburg u.v.m.
	ab 16.00 Uhr	Schüler-, Jungschützen und Bruderschaftsvogel
	ab 17.00 Uhr	Königsschießen im Anschluss gemütlicher Abend mit Live Blasmusik der BSW Eifelband
	19.00 Uhr	Krönung der Majestäten

Alle Veranstaltungen finden in der Schützenhalle statt. Für Sie spielt die Tanzband MUSIC EMOTION. Im Ausschank: Bitburger Pils, Dom Kölsch, ...Wir laden Sie ein und freuen uns auf Ihren Besuch, die St. Seb. Schützenbruderschaft Bessenich.

Jugend Füssenich-Geich schlägt Brigade Bolzplatz

Am 7.6.08 fand erneut das Turnier "Unser Dorf spielt Fußball" statt. Am Samstag um 13:00 Uhr wurden die Spiele auf dem Füssenicher Sportplatz gestartet. Neben den altbekannten Teams vom letzten Jahr hatten sich auch neue Mannschaften eingefunden wie z.B. FC Eilich, eine in den 80 Jahren bekannte Freizeitmannschaft, sogar mit 2 Teams oder die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zülpich. Neu dabei war auch die Brigade Bolzplatz, ein Tummelplatz von Möchengladbachanhängern und einer der geheimen Favoriten der Veranstaltung. Bedauert wurde von allen Teilnehmern das Fehlen der Mädchenmannschaft vom St. Nikolaus-Stift. Die Spiele waren unter der guten Leitung unserer Sportskameraden Staats und Jähne sehr fair und durchaus unterhaltsam. Insgesamt muß man sagen, das der Spaßfaktor ein hoher war, wenn auch die eine oder andere Mannschaft heimlich aufgerüstet hatte, so blieb es doch immer im Rahmen und diente vor allen Dingen der guten Laune und dem Spaß an der Freude.

Die Platzierungsspiele nach der Gruppenphase brachten diese Rangfolge:

12. Platz: FC Eilich II.
11. Platz: Freiwillige Feuerwehr Stadt Zülpich
10. Platz: FC Eilich I.
9. Platz: Metallbau Schneider
8. Platz: St. Nikolaus Jungen
7. Platz: Schützen Füssenich
6. Platz: Schützen Geich
5. Platz: KG Geich

In den Halbfinalspielen gab es folgende Ergebnisse: Jugend Fü - Geich - St. Nikolaus-Stift Lehrer: 3 : 0. Brigade Bolzplatz - Neffelbach Enten, nach einem sensationellen Elfmeterkrimi siegten die Gladbach Fans nur knapp mit 2:1 Toren. Das Spiel um den 3. Platz konnte der Vorjahressieger, die Lehrerschaft aus dem St. Nikolaus-Stift mit 3:2 gegen die Neffelbach-Enten gewinnen. In diesem Spiel aber auch im Endspiel ging es eng zu und die Bolzmänner mußten ihrem hohen Anfangstempo an der Bierbude im Verlaufe des Endspiels doch etwas Tribut zollen und auch der starke Torwartwechsel innerhalb ihrer Mannschaft brachte keinen zählbaren Erfolg. Die Jugend Füssenich-Geich siegte in diesem Endspiel mit 2:1 und gewann hiermit das Dorfturnier 2008.



Die strahlenden Sieger



Auch der zweite Platz ist ein Erfolg

Auch von dieser Stelle herzlichen Glückwunsch. Wenn auch das Wetter nicht so ganz mitspielte und damit auch der Besucherstrom sich in Grenzen hielt, so war es doch wieder eine Veranstaltung, die bei den Mannschaften ankam und auch die Bereitstellung unserer Leinwand im Rahmen der Europameisterschaft im Fußball fand Anerkennung der Teilnehmer. Wir dürfen uns bei allen Teilnehmern bedanken und es wird mit Sicherheit eine Wiederholung, in welchem Zeitansatz auch immer, geben.

Der Schützenclub
"Jeder spielt für sich allein"
Präsentiert:
1. Bessenicher Schocktunier
Samstag 19.07.2008 15:00 Uhr
"Nach Bessenicher" Regel - Startgeld 6,00 € - Anmeldung bis 14.00 Uhr
Ab 19:00 Uhr:
Musikalische Unterhaltung mit dem DJ „der weiße Belgier“
In der Gaststätte
"Dorfschänke"
Biergärung um 20.00 Uhr

1. Platz	100,00 €
2. Platz	50,00 €
3. Platz	25,00 €
Schloßknecht	Steuer

Wanderfreunde Neffeltal Füssenich - Geich 1980 e. V.



Am Sonntag den 13.07.08 findet unter der Führung, von Franz-Josef Eversheim unsere diesjährige Radwanderung statt. Start zu der ca. 35 km langen Strecke ist um 09:30 ab Schulhof Füssenich. Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Über weitere Aktivitäten unseres Vereins können Sie sich im Internet unter www.wanderfreunde-neffeltal.de informieren.

Spende für den Theaterverein „Eintracht Nennenich“



Konny Mann vom Friseursalon "Beauty Hair" in Linzenich feierte mit Birgitt Krämer (Kosmetik) und Viola Zwanziger (Nageldesign) am 17.05.2008 ihr 10. Jähriges bestehen der Meisterprüfung. Als Dankeschön für Ihre Kunden wurde es mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Die zahlreichen Besucher, darunter auch Prominenz (Staatssekretär f. Verteidigung R. Wolf, Zülpichs Bürgermeister Bergmann, die Ortsvorsteher von Linzenich, Ülpenich und Nennenich und viele mehr) wurden mit vielen Aktionen und Ausstellungen rund um das Handwerk und die Kunst verwöhnt und konnten mit dem Kauf von Losen und selbstgebackenen Kuchen für einen guten Zweck spenden. Insgesamt drei örtliche Vereine, darunter der Theaterverein Nennenich, erhielten eine Spende von 210,00 Euro. Unser Foto zeigt Konny Mann und Birgitt Krämer bei der Übergabe des Spendenschecks an den Theaterverein "Eintracht Nennenich" 1904 e.V.

Der Eifelverein Zülpich - Sinzenich

bietet im Juli folgende Wanderungen an:

- | | | | | |
|--------|------------|---------------|-------|--|
| 09.07. | 14.00 Uhr: | Hergarten | 6 km | Wanderführer: Ehepaar Kerzmann (Tel.5833) |
| 23.07. | 14.00 Uhr: | Katzenstein | 6 km | Wanderführer: Ehepaar Kerzmann (Tel.5833) |
| 27.07. | 09.00 Uhr: | Landskron/Ahr | 15 km | Wanderführer: Becker/Zingsheim (Tel 2220/3297) |

**Treffpunkt: Sinzenich, Auf dem Sand; Fahrt mit eigenem PKW
Gäste willkommen !**

Gewinnen Sie ein großes Stück Lebensqualität!

Zahnlücken oder zahnlose Kiefer mit schlecht sitzenden "mobilen" Prothesen werden oft als Minderung der persönlichen Lebensqualität empfunden.

Funktionalität, Ästhetik und Phonetik fordern es schon seit langem: festsitzende Zähne - ohne Kompromisse und selbstverständlich auch bis ins hohe Alter.

Die sichere und schönere Alternative heißt deshalb selbst bei schwierigen Vorbedingungen: "Implantate".

Der Begriff "Implantologie" leitet sich von dem lateinischen "implantare" (einpflanzen) ab. Übertragen auf die Zahnmedizin bedeutet dies zunächst das Einpflanzen einer künstlichen Zahnwurzel in den Kieferknochen. Das Implantat verwächst mit dem Knochen und übernimmt dort die Aufgabe der ursprünglichen Zahnwurzel. Als Pfeiler für die Zahnnachbildung verleiht das Implantat Stabilität und lange Haltbarkeit für ein makelloses Lächeln.

Die neue Generation der Implantate zeichnet sich unter anderem durch absolute Natürlichkeit aus. Erleben Sie die einzigartigen Vorteile ausgereifter Materialien und Technik: festsitzende "Dritte" - und keiner merkt den Unterschied zu Ihren echten Zähnen!

Haben Sie zu diesem Thema Fragen?
Rufen Sie uns oder unsere Partner an:

Patienten-Info Dentallabor:
Tel.: 0 22 52 / 309 702

Gerne stellen wir auch den direkten Kontakt zu unseren zahnärztlichen Partnern her.

www.dentallabordworak.de

Dental-Labor Dworak GmbH
Nidegener Straße 8, 53909 Zülpich, Telefon 02252 - 309 701



**Zertifiziertes Fachlabor
für Implantattechnik**